

PFAFF®



www.lidl-service.com



NÄHMASCHINE 1070s

(DE) (AT) (CH)

NÄHMASCHINE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

(FR) (BE)

MACHINE A COUDRE

Instructions d'utilisation et consignes de sécurité

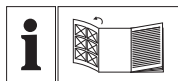
(GB) (IE)

SEWING MACHINE

Operation and Safety Notes

IAN 96742

(DE) (AT) (CH)
(GB) (IE)
(FR) (BE)



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

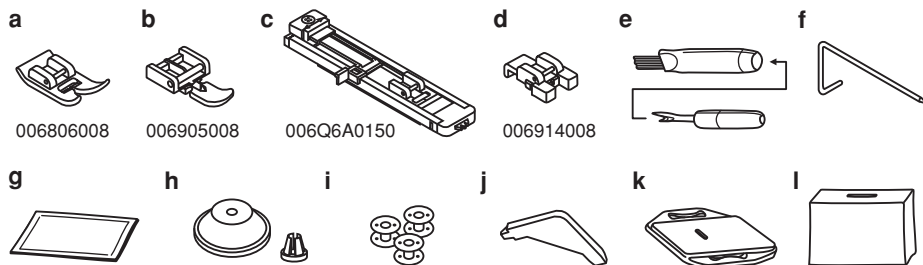
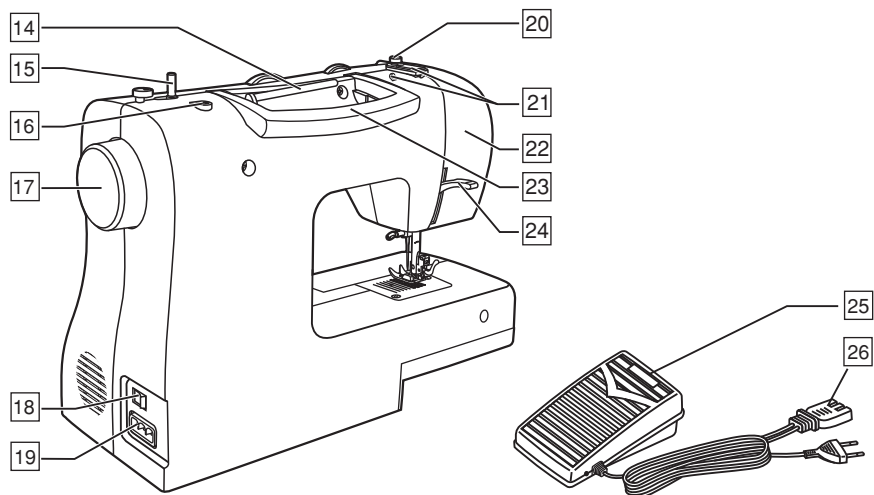
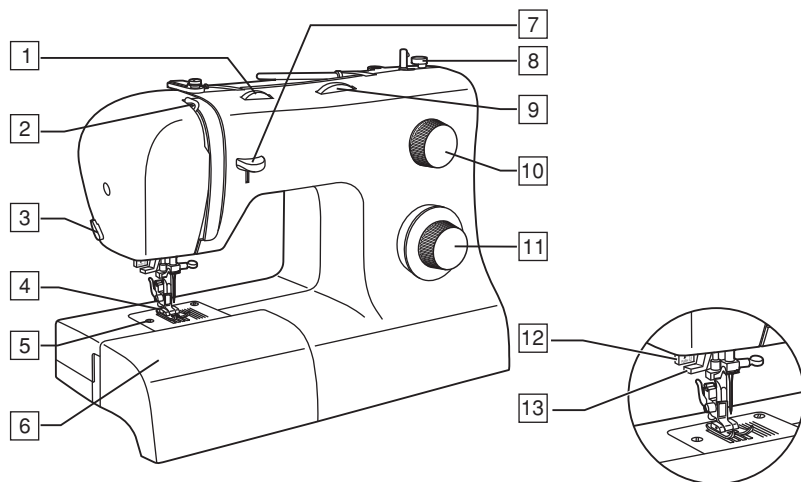
GB IE

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

FR BE

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
GB / IE	Operation and Safety Notes	Page	27
FR / BE	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	49



Einleitung

Herzlichen Glückwunsch	Seite	6
Beschreibung der Maschine	Seite	6
Zubehör	Seite	6
Technische Daten	Seite	7

Wichtige Sicherheitshinweise	Seite	8
---	--------------	----------

Grundlagen der Nähmaschine

Maschine an das Netz anschließen	Seite	9
Zweistufen-Nähfußhebel	Seite	9

Einfädeln der Nähmaschine

Unterfaden aufspulen	Seite	10
Unterfadenspule einsetzen	Seite	11
Oberfadenspannung	Seite	12
Einfädeln des Oberfadens	Seite	13
Automatischer Nadeleinfädler	Seite	14
Unterfaden heraufholen	Seite	14

Nähen

Wahl des Musters	Seite	15
Stichbreiten- und Stichlängenrad	Seite	16
Nähen von Geradstichen	Seite	17
Vernähen / Naht beenden / Faden abschneiden	Seite	17
Wahl von Elastikstichen	Seite	18
Blindstich	Seite	19
1-Step-Knopflöcher nähen	Seite	20
Annähen von Knöpfen	Seite	21

Allgemeine Informationen

Anschiebetisch befestigen	Seite	22
Anbringen des Nähfußhalters	Seite	22
Stoff/Nadel/Faden-Tabelle	Seite	23
Stopfplatte	Seite	23

Pflege und Fehlerbehebung

Einsetzen und Wechseln von Nadeln	Seite	24
Wechseln der Glühlampe	Seite	24
Behebung von Störungen	Seite	25

Entsorgung	Seite	26
-------------------------	--------------	-----------

Garantie	Seite	26
-----------------------	--------------	-----------

Service Adresse	Seite	26
------------------------------	--------------	-----------

Konformitätserklärung	Seite	26
------------------------------------	--------------	-----------

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren zum Kauf Ihrer PFAFF®-Nähmaschine, die Ihnen das Nähen, Schneiden und Ausbessern erleichtert und die Voraussetzung schafft, Ihre eigene Kreativität zu entfalten. Sie werden schnell feststellen wie leicht und einfach Ihre neue PFAFF®-Nähmaschine zu handhaben ist.

Um die vielen Möglichkeiten der Nähmaschine richtig kennenzulernen, empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung in Ruhe durchzulesen und die Funktionen Schritt für Schritt an der Maschine praktisch zu erproben.

Damit Sie immer vom neuesten Stand der Technik profitieren können, behält sich der Hersteller das Recht vor, Ausstattung, Design oder Zubehör ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Beschreibung der Maschine

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Fadenspannung | 14. Waagrechter Garnhalter |
| 2. Fadengeber | 15. Spuler |
| 3. Fadenabschneider | 16. Bohrung für zweiten Garnhalter |
| 4. Nähfuß | 17. Handrad |
| 5. Stichplatte | 18. Lichtschalter, Netzschalter |
| 6. Anschiebetisch | 19. Stecker |
| 7. Hebel zum Rückwärtsnähen | 20. Fadenspannung für Spuler |
| 8. Spulereistopper | 21. Oberfadenführung |
| 9. Stichbreitenrad | 22. Frontplatte |
| 10. Stichlängenrad | 23. Tragegriff |
| 11. Stichwählrad | 24. Lüfterhebel |
| 12. Kopflochhebel | 25. Fußanlasser |
| 13. Automatischer Nadeleinfädler | 26. Netzstecker |

Zubehör

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| a. Allzweckfuß | g. Nadel |
| b. Reißverschlussfuß | h. Großer und kleiner Garnhalter |
| c. Knopflochfuß | i. Spulen |
| d. Knopfannähfuß | j. Schraubenzieher |
| e. Pinsel / Nahttrenner | k. Stopfplatte |
| f. Kanten- / Quiltführung | l. Schutzhaube |

Technische Daten

Nennspannung		120 V/ 60 Hz (Nordamerika) 230 V/ 50 Hz (Europa)
Nennleistung	- Nähmaschine	70 Watt
	- Nählicht	10 Watt (Nordamerika) 15 Watt (Europa)
	- Total	80 Watt (Nordamerika) 85 Watt (Europa)
Abmessungen	- Griff eingeklappt	ca. 375 x 163 x 270 mm (B x H x T)
Kabellänge	- Netzkabel	ca. 1.8 m
	- Fußanlasserkabel	ca. 1.4 m
Gewicht	- Nähmaschine	ca. 5.2 kg
Material		Aluminium / Kunststoff
Bedienungselemente	- Hauptschalter	vorhanden
	- Fußanlasser für Nähgeschwindigkeit	vorhanden
Anzeigeelemente	- Nählicht	vorhanden
Greifersystem		CB-Greifer
Nadelsystem		130/705H
Funkentstört		nach EU-Richtlinie
TÜV geprüft		Ja
Produkte-Garantie		3 Jahre
Schutzklasse		II

Wichtige Sicherheitshinweise

Wenn sie ein elektrisches Gerät benutzen, sollten Sie immer die grundlegenden Sicherheitshinweise beachten. Lesen Sie alle Anleitungen bevor Sie die Nähmaschinen benutzen.

Gefahr - wie das Risiko eines Stromschlages reduziert wird

1. Die Maschine sollte nie unbeaufsichtigt eingeschalten sein.
2. Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen um Verletzungen durch versehentliches einschalten zu vermeiden.

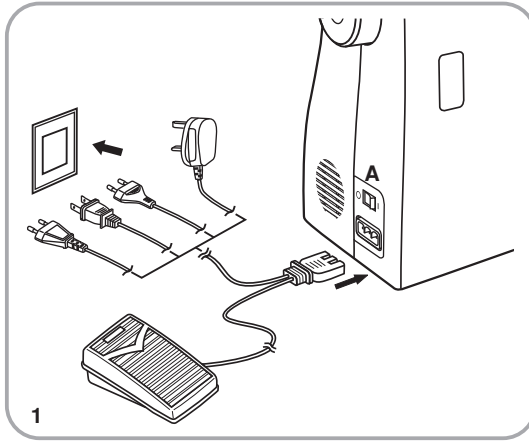
Achtung - wie das Risiko eines Brandes, eines Feuers oder einer Verletzung verringert wird

1. Gestatten Sie nicht, dass die Nähmaschine als Spielzeug verwendet wird. Eine gründliche Überwachung ist notwendig, wenn die Maschine in der Nähe von Kindern verwendet wird.
2. Verwenden Sie die Maschine nur für jene Dinge, wie in der Anleitung beschrieben ist.
3. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Kabel oder der Stecker kaputt ist, wenn Wasser in das Innere eingedrungen ist oder wenn die Maschine nicht richtig näht. Bringen Sie die Nähmaschine in diesen Fällen in eine autorisierte Werkstatt, um sie dort überprüfen zu lassen.
4. Wegen der Auf- und Abwärtsbewegung der Nadel beim Nähen besteht eine Verletzungsgefahr ! Arbeiten Sie stets mit Vorsicht und behalten Sie das Arbeitsfeld in Auge.
5. Verwenden Sie immer die entsprechende Stichplatte. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbrüchen führen.
6. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln
7. Ziehen Sie während des Nähens nie am Stoff! Dies kann die Nadel ablenken und zum Nadelbrechen führen.
8. Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn Sie Einstellungen in der Nadelgegend machen, wie z.B. Einfädeln, Nadeln wechseln, Wechseln des Fußes etc.
9. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Deckel entfernen, die Maschine Ölen oder andere Wartungsarbeiten, wie im Anleitungsbuch beschrieben, durchführen.
10. Werfen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine.
11. Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.
12. Um die Maschine abzuschalten, stellen Sie alle Schalter auf ("O") und ziehen den Stecker aus der Steckdose.
13. Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose, sondern immer am Stecker.
14. Der Schalldruckpegel unter normalen Betriebsbedingungen beträgt 75dB(A).
15. Bitte schalten Sie die Nähmaschine aus oder ziehen Sie den Stecker, wenn die Nähmaschine nicht ordnungsgemäß funktioniert.
16. Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Fußanlasser.
17. Wenn das am Fußanlasser befestigte Kabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder anderem qualifizierten Personal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
18. Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung von Personen (einschließlich Kindern) mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnis vorgesehen, es sei denn, sie werden beim Gebrauch des Geräts von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder angeleitet.
19. Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
20. Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine sowie dem Fußpedal frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
21. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes auf. Händigen Sie die Gebrauchsanleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.

Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung

Diese Maschine ist nur für den Haushalt gedacht.

Maschine an das Netz anschließen



Schließen Sie die Maschine wie abgebildet an. (1) Verwenden Sie für den Stecker auch die richtige Steckdose.

Achtung:

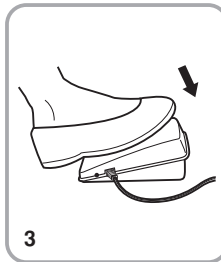
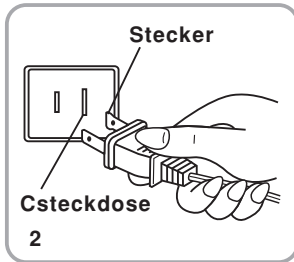
Stecken Sie die Maschine aus, wenn sie nicht in Betrieb ist.

Fußanlasser

Der Fußanlasser regelt die Geschwindigkeit mit der sie nähen wollen. (2)

Achtung:

Falls Sie Probleme mit dem Netzstecker haben, fragen Sie einen qualifizierten Elektriker.



Nählicht

Drücken Sie den Hauptschalter (A) um das Licht und den Strom einzuschalten.

Achtung:

Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker, wenn es beim

Anschließen der Maschine ans Stromnetz Zweifel gibt.

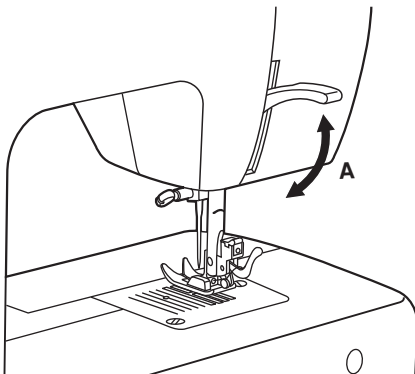
Trennen Sie die Maschine vom Netz, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.

Die Nähmaschine darf nur mit dem Fußpedal vom Typ KD-1902, FC-1902

(110-120V area)/ KD-2902, FC-2902D

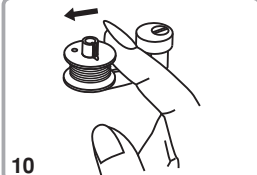
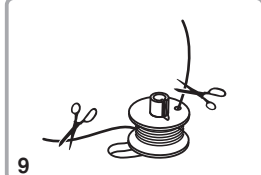
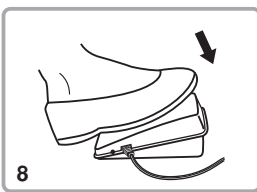
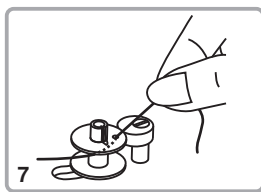
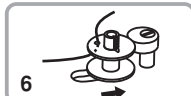
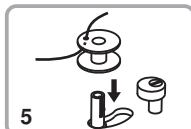
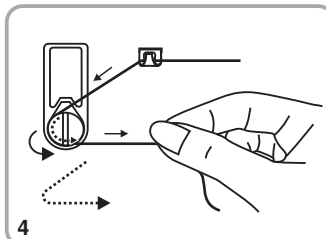
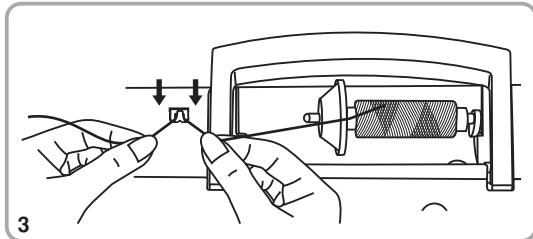
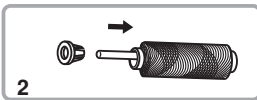
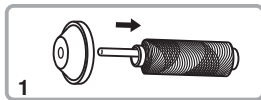
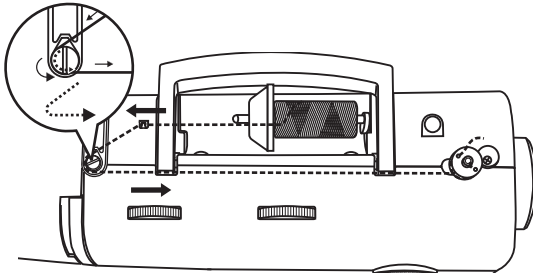
(220-240V area)/ 4C-316B (110-125V area)/ 4C-326G (230V area).

Zweistufen - Nähfußhebel



Wenn Sie mehrlagig nähen, dann kann der Fuß mit dem Lüfterhebel in eine höhere Position gehoben werden. (A)

Unterfaden aufspulen

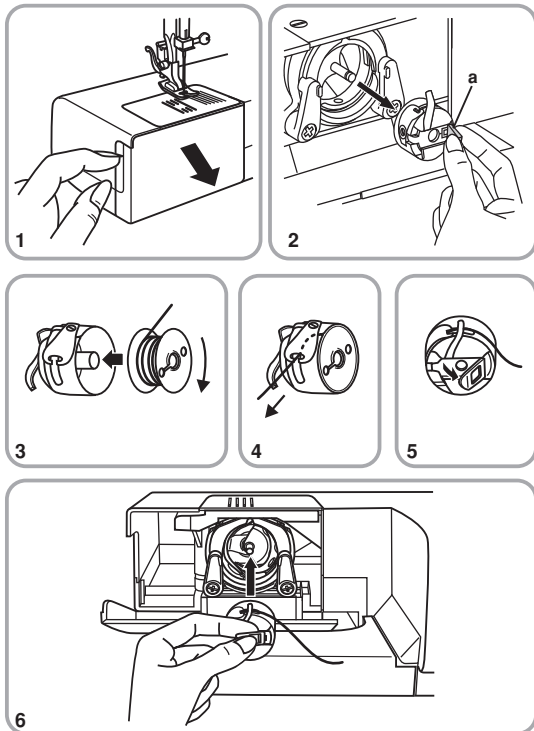


- Legen Sie die Garnspule auf den Garnhalter und befestigen Sie diese mit dem Garnhalter. (1,2)
- Fädeln Sie den Faden wie abgebildet ein. (3)
- Ziehen Sie den Faden durch die Spannung. (4)
- Geben Sie das Fadenende durch das kleine Loch in der Spule und setzen diese auf die Spulerei auf. (5)
- Drücken Sie die Spule nach rechts. (6)
- Halten Sie den Faden beim Annähen fest, bis er fixiert ist. (7)
- Drücken Sie dann den Fusanlasser bis das Garn aufgespult ist und der Spulenstopper automatisch stoppt. (8)
- Nach dem Spulen schneiden Sie den Faden ab. (9)
- Bewegen Sie die Spule nach links (10) und nehmen Sie sie ab.

Hinweis:

Wenn der Spuler auf die Funktion "Spulen" eingestellt ist, lässt sich weder die Maschine starten noch das Handrad drehen. Zum Nähen müssen Sie die Spulerspindel nach links (auf die Funktion "Nähen") bringen.

Unterfadenspule einsetzen



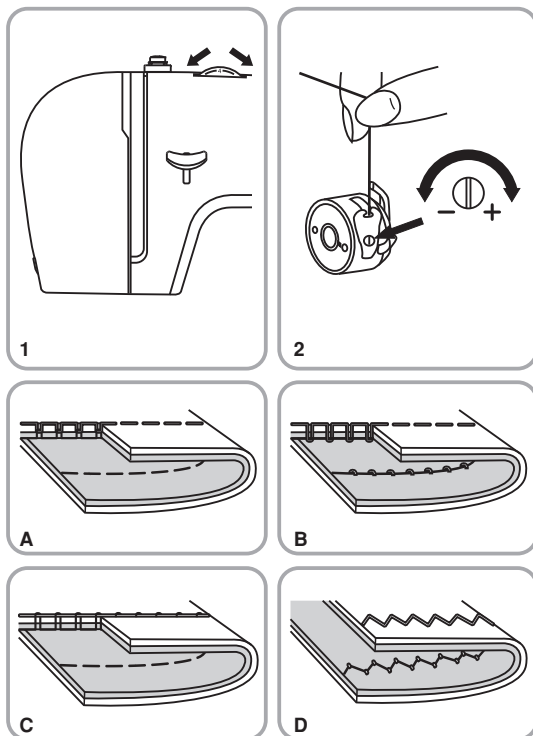
Wenn Sie die Unterspule einsetzen, dann muss die Nadel in der höchsten Position sein.

- Öffnen Sie die untere Klappe. (1)
- Ziehen Sie am Spulenkapselfriegel (a) und entnehmen Sie die Spulenkapself. (2)
- Halten Sie die Spulenkapself mit einer Hand. Setzen Sie die Spule so ein, dass sich die Spule im Uhrzeigersinn dreht. (3)
- Ziehen Sie den Faden, bis er in der Kerbe einrastet. (4) Arbeiten Sie mit einem Fadenanfang von ca. 15 cm.
- Halten Sie die Spulenkapself an der kleinen Lasche (5) und drücken Sie sie in den Greifer. (6)

Achtung:

Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie die Spule einlegen.

Oberfadenspannung



Oberfadenspannung

Die normale Spannungseinstellung ist auf "4". Um die Spannung zu erhöhen, drehen Sie den Spannungsknopf auf die nächst höhere Nummer.

Um die Spannung zu lockern, drehen Sie den Spannungsknopf auf die nächst niedrigere Nummer.

Abbildung:

- A. Normale Fadenspannung für Geradstich.
- B. Die Fadenspannung ist zu locker. Drehen Sie den Spannungsknopf höher.
- C. Die Fadenspannung ist zu fest: Drehen Sie den Spannungsknopf auf eine niedrigere Nummer.
- D. Normale Fadenspannung bei Zick-Zack-Stich und Zierstichen.

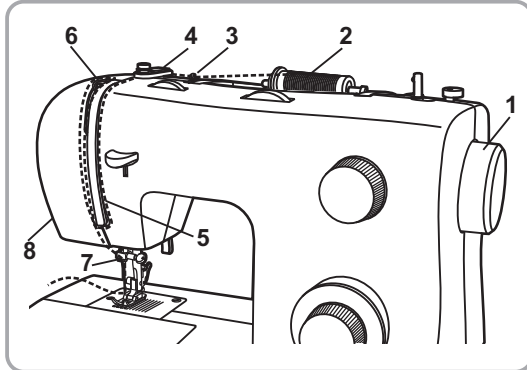
Bitte beachten Sie:

- Eine exakte Fadenspannung ist entscheidend für ein sauberes Nähergebnis.
- Es gibt keine allgemein gültige Fadenspannungseinstellung für alle Stoffe und alle Fadenstärken. Die Spannung muss je nach Stoff oder Faden neu reguliert werden.
- Eine ausgewogene Spannung (Ober- und Unterfaden gleich fest) ist nur bei Geradstich sinnvoll. Bei Zierstichen oder beim Zick-Zack-Stich sollte die Fadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden etwas lockerer ist als der Unterfaden.
- 90% aller Einstellungen sind zwischen "3" - "5". (Normaleinstellung "4").
- Bei allen Zierstichen wird das Stichbild schöner, wenn die Oberfadenspannung etwas gelockert wird und die Verknötung von Ober- und Unterfaden auf der Unterseite des Stoffes zu sehen ist.

Unterfadenspannung

Um die Unterfadenspannung zu erhöhen drehen Sie die kleine Schraube an der Spulenkapsel im Uhrzeigersinn leicht zu. Um Sie zu lockern, drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn leicht auf. Die Unterfadenspannung sollte jedoch selten reguliert werden.

Einfädeln des Oberfadens

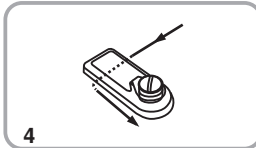
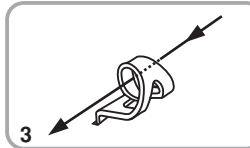
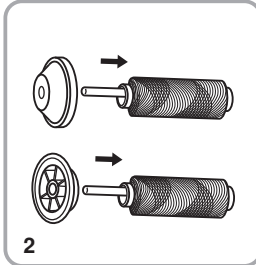
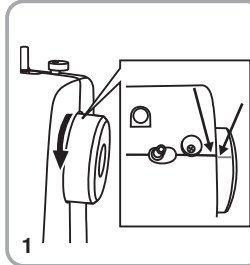


Das Einfädeln des Oberfadens ist einfach, muss jedoch unbedingt richtig ausgeführt werden, da sonst diverse Probleme beim Nähen auftreten können.

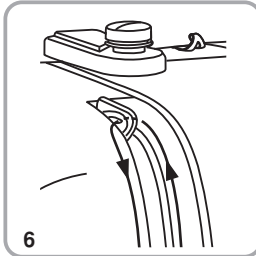
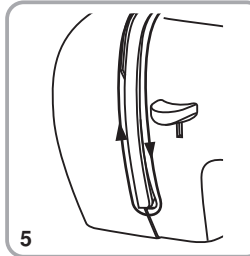
- Bringen Sie die Nadel in Hochstellung (1) und drehen Sie das Handrad so lange entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Nadel eben beginnt, sich abwärts zu bewegen, um die Spannungsscheiben zu lösen.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, dass Sie die Maschine vor dem Einfädeln ausschalten.

- Heben Sie den Garnrollenstift an. Stecken Sie eine Garnrolle so auf den Halter, dass der Faden wie abgebildet von der Rolle läuft. Bei kleinen Garnrollen sollte die schmale Seite des Garnrollenständers neben der Garnrolle positioniert werden. (2)
- Ziehen Sie den Faden wie abgebildet von der Garnrolle durch die Oberfadenführung (3) und dann durch die Vorspannungsfeder. (4)



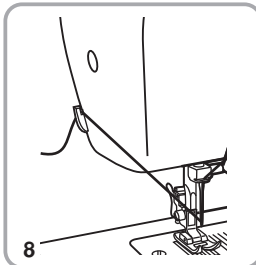
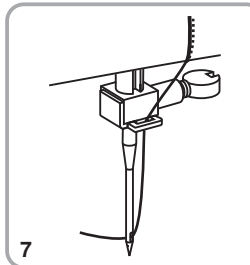
- Fädeln Sie den Faden durch das Spannungsmodul, indem Sie den Faden erst im rechten Schlitz nach unten und dann im linken Schlitz wieder nach oben führen (5). Dabei ist es hilfreich, wenn Sie den Faden zwischen der Garnrolle und Fadenführung festhalten.



- Führen Sie den Faden ganz oben von rechts nach links durch die Öse des Fadenhebels und anschließend wieder nach unten. (6)

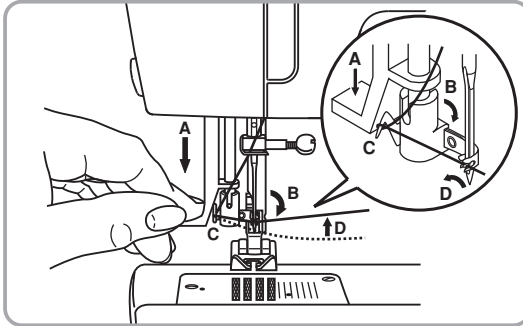


- Fädeln Sie den Faden nun durch die Nadelklammerführung aus dünnem Draht (7) und dann nach unten zur Nadel, die anschließend von vorne nach hinten eingefädelt werden sollte.

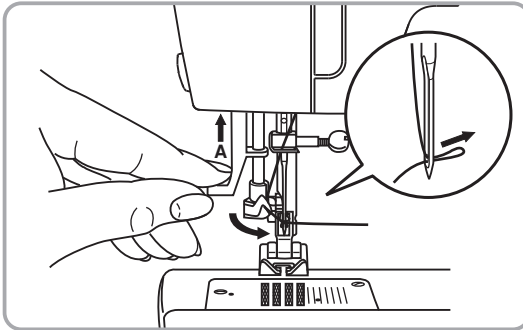


- Ziehen Sie den Faden ca. 20 cm unter dem Nähfuß nach hinten heraus. Schneiden Sie den Faden mit dem integrierten Fadenschneider auf die richtige Länge zu. (8)

Automatischer Nadeleinfädler



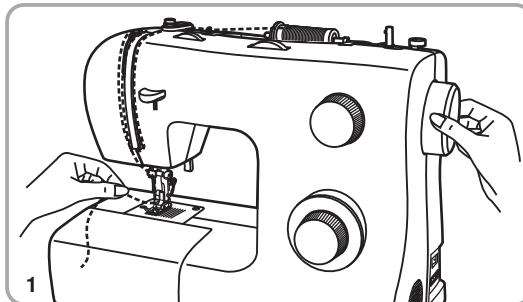
- Bringen Sie die Nadel in ihre höchste Stellung.
- Drücken Sie den Hebel (A) so weit es geht nach unten.
- Der Einfädler nimmt automatisch die Einfädelposition (B) ein.
- Führen Sie den Faden um die Vorspannung (C) herum.
- Führen Sie den Faden vor der Nadel von unten nach oben um den Haken (D) herum.
- Lassen Sie den Hebel (A) los.
- Ziehen Sie den Faden durch das Nadelöhr.



Achtung:

Schalten Sie den Hauptschalter aus (auf "O")!

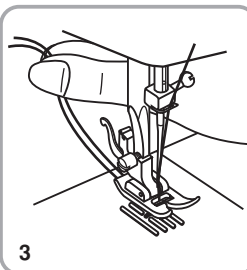
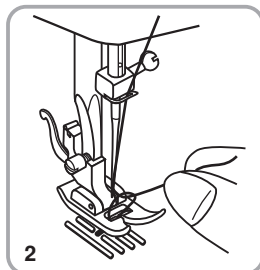
Unterfaden heraufholen



Halten Sie den Oberfaden mit der linken Hand und drehen Sie das Handrad mit der rechten Hand. (1)

Hinweis:

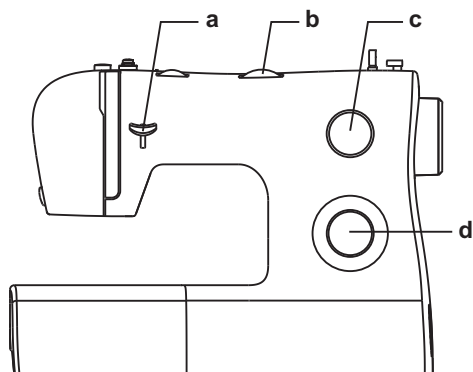
Sollten Probleme beim Hochziehen des Unterfadens auftreten, so stellen Sie sicher, dass sich der Faden nicht in der Spulenkapsel bzw. im ausziehbaren Anschietisch verfangen hat.



Ziehen Sie den Oberfaden vorsichtig nach oben, damit der Unterfaden hochkommt. (2)

Ziehen Sie nun beide Fäden unter dem Nähfuß ca. 15 cm nach hinten. (3)

Wahl des Musters

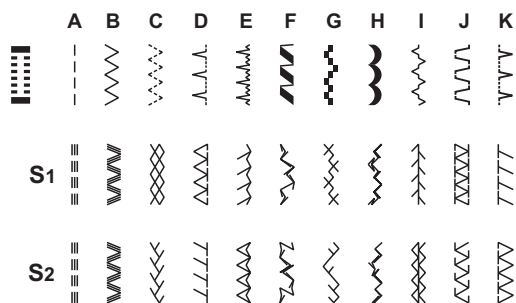


Um einen Stich auszuwählen, müssen Sie einfach den Stichausswahlknopf drehen. Der Stichausswahlknopf kann in jede Richtung gedreht werden.

Für den **Geradstich** wählen Sie das Muster " | " mit dem Stichausswahlknopf. Stellen Sie die Stichlänge mit dem Stichlängenwahlrad ein.

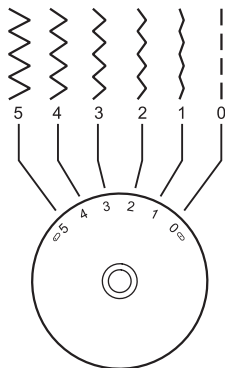
Für einen **Zickzack Stich**, wählen Sie das Muster " ~ " (Dessin) mit dem Stichausswahlknopf. Passen Sie Stichlänge und Stichbreite entsprechend dem Stoff an, der gerade benutzt wird.

Um die anderen Muster zu erhalten, muss die Stichlänge nach "S1" oder "S2" gedreht werden. Wählen Sie das gewünschte Muster mit einem Stichwahlrad aus, und passen Sie die Stichbreite mit dem Stichbreitenwahlrad an.



- a. Hebel zum Rückwärtsnähen
- b. Stichbreitenrad
- c. Stichlängenrad S1-S2
- d. Stichwahlrad

Stichbreiten- und Stichlängenrad



Funktion des Stichbreitenrads

Die maximale Zickzackstichweite ist 5mm, die Weite kann für jedes Muster reduziert werden. Die Weite erhöht sich wenn Sie mit dem Stichbreitenrad die Stichweite von "0" auf "5" verstellen.

Mit dem Stichbreitenrad wird auch die Nadelposition für den geraden Stich eingestellt, wobei "0" die Position im der Mitte und "5" die äußerste linke Position ist.

Funktion des Stichlängenrads beim Nähen mit Zickzackstich

Stellen Sie das Stichwählrad auf Zickzack ein.

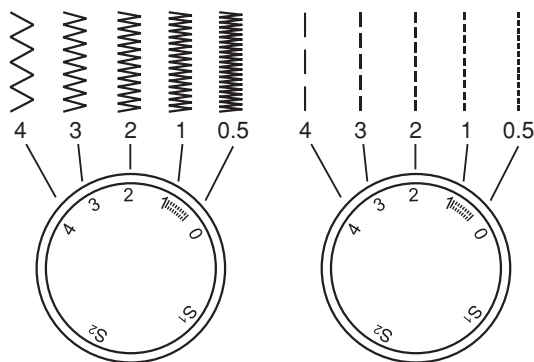
Wenn Sie das Stichlängenrad in Richtung "0" drehen, nimmt die Stichtichte des Zickzackstiches zu.

Ordentliche Zickzackstiche erzielt man normalerweise mit einer Einstellung von "2.5" oder darunter.

Sehr dichte Zickzackstiche bezeichnet man auch als Satinstiche.

Funktion des Stichlängenrads beim Nähen mit Geradstich

Für das Nähen mit Geradstich müssen Sie mit dem Stichwählrad die Geradsticheinstellung wählen. Wenn Sie das Stichlängenrad in Richtung "0" drehen, wird die Länge des jeweiligen Stiches reduziert. Wenn Sie es in Richtung "4" drehen, nimmt die Länge des gewählten Stiches zu. Allgemein gilt: für schwerere Stoffe und dickere Nadeln bzw. Garne sollte eine größere Stichlänge gewählt werden. Für leichtere Stoffe und feinere Nadeln bzw. Garne sollte eine geringere Stichlänge gewählt werden.

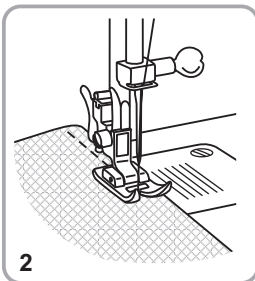
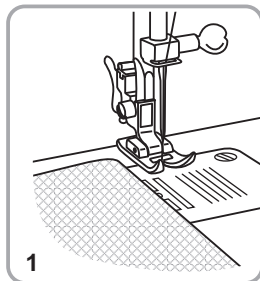


Nähen von Geradstichen



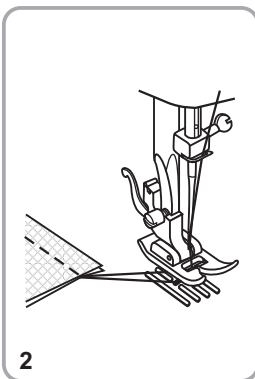
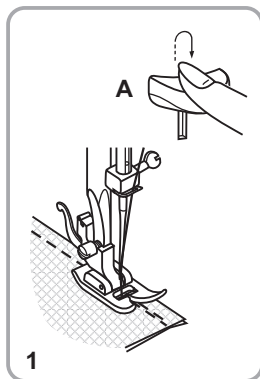
Vor Nähbeginn müssen Sie die Maschine auf Geradstich einstellen.

Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Stoffkante an der gewünschten Führungslinie auf der Stichplatte anliegt. (1)



Senken Sie den Nähfußheber ab und betätigen Sie dann den Fußanlasser, um mit dem Nähen zu beginnen. (2)

Vernähen / Naht beenden / Faden abschneiden



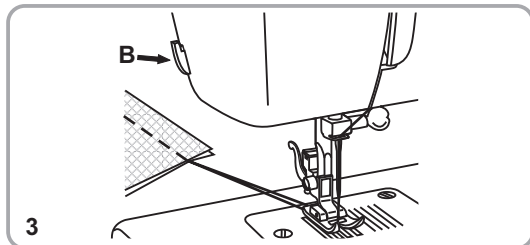
Vernähen

Um die Naht am Anfang und am Ende zu festigen, sollten Sie die Rückwärtstaste drücken, und einige Stiche nach rückwärts nähen (A). Lassen Sie die Rückwärtstaste los und nähen Sie weiter. Am Ende der Naht wiederholen Sie den Vorgang. (1)

Naht beenden

Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Nadel in die höchste Position zu bringen.

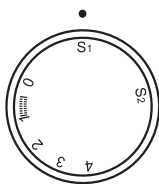
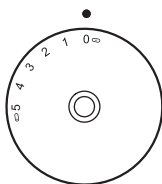
Heben Sie den Fuß und ziehen Sie das Nähgut vorsichtig nach hinten. (2)



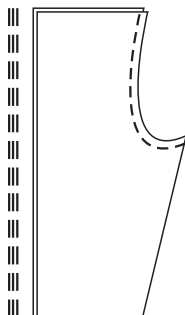
Faden abschneiden

Ziehen Sie den Faden hinter den Nähfuß Richtung Fadenabschneider (B) auf der rechten hinteren Seite und schneiden Sie den Faden ab, indem Sie den Faden durch den Abschneider nach unten ziehen. (3)

Wahl von Elastikstichen

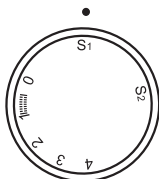
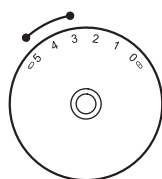


Die elastischen Stiche werden auf dem Stichwählrad in blauer Farbe angezeigt. Wenn Sie diese Stiche wählen möchten, müssen Sie das Stichwählrad auf den gewünschten Stich einstellen. Stellen Sie dann das Stichlängenrad auf "S1" ein. Es gibt mehrere Elastikstiche. Hier erhalten Sie zwei Beispiele:

**Gerader Elastikstich**

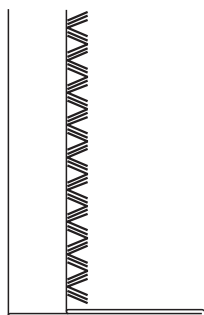
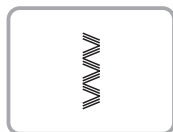
Stellen Sie das Stichwählrad auf " " " ein. Diese Einstellung dient der dreifachen Verstärkung von elastischen und besonders strapazierfähigen Nähten.

Die Maschine näht zunächst zwei Stiche nach vorn und dann einen Stich zurück.

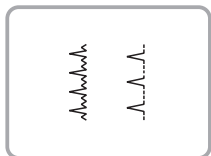
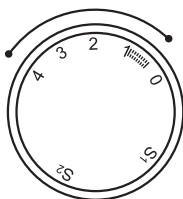
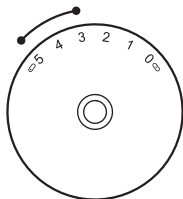
**Rick-Rackstich**

Stellen Sie das Stichwählrad auf " " " ein. Wählen Sie für das Stichbreitenrad eine Einstellung zwischen "3" und "5".

Der Rick-Rack-Stich eignet sich vor allem für unelastische Stoffe und dichte Gewebe wie Jeans, Cord, Popeline, Segeltuch usw.



Blindstich



Für Säume an Vorhängen, Hosen, Röcken usw.

 Blindstich für elastische Stoffe.

 Blindstich für unelastische Stoffe.

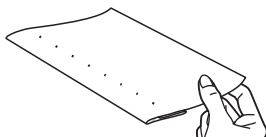
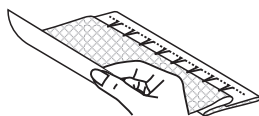
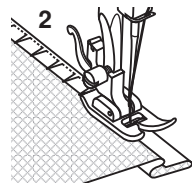
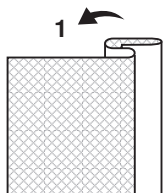
Stellen Sie das Stichlängenrad auf den rechts abgebildeten Bereich ein. Blindstiche werden normalerweise mit einer größeren Stichlänge genäht. Wählen Sie für das Stichbreitenrad eine für die zu nähende Stoffqualität geeignete Einstellung innerhalb des rechts abgebildeten Bereichs. Allgemein gilt: für leichtere Stoffe werden schmalere Stiche und für schwerere Stoffe breitere Stiche verwendet. Probieren Sie die Maschineneinstellungen zunächst auf einem Stück des gewünschten Stoffes aus.

Blindstich:

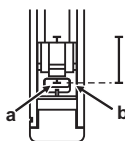
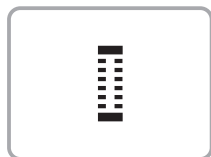
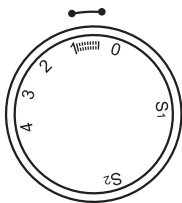
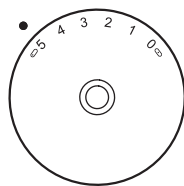
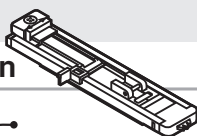
Bügeln Sie den Saum in der gewünschten Breite um. Schlagen Sie den Saum so nach rechts um (s. Abb. 1), dass noch ca. 7 mm des Saums hervorstehen.

Nähen Sie zunächst langsam über die Kante. Achten Sie darauf, dass die Nadel beim Einstechen in die Kante nur ein oder zwei Fäden erfasst. (2)

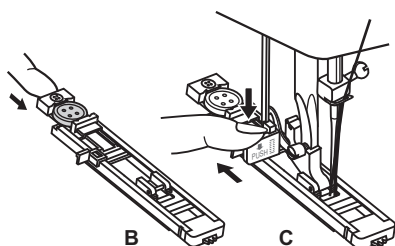
Glätten und Bügeln Sie den Stoff nach dem Nähen.



1-Step-Knopflöcher nähen

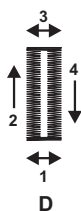


A



B

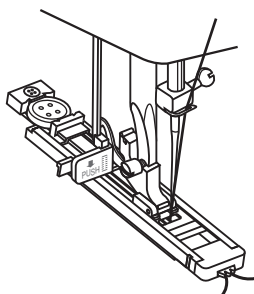
C



D



E



Das Nähen von Knopflöchern ist einfach und führt zu einem zuverlässigen Ergebnis. Wir empfehlen Ihnen jedoch, immer erst auf einem Rest des zu verwendenden Stoffes samt Vlies ein Probeknopfloch zu nähen.

Knopflöcher nähen

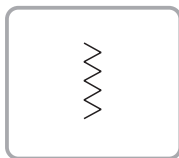
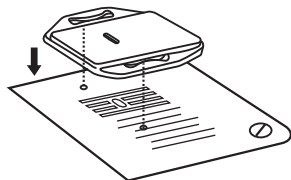
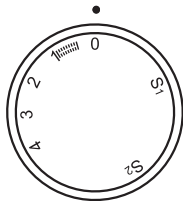
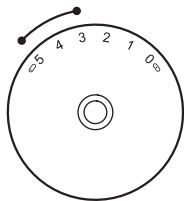
1. Markieren Sie die Position des Knopflochs mit Schneiderkreide auf dem Stoff.
2. Setzen Sie den Knopflochfuß ein und stellen Sie das Stichwählrad auf "0" ein. Stellen Sie das Stichlängenrad auf "5" ein. Wählen Sie für die Stichbreite die Einstellung "5". Die Breite muss eventuell an das Nähprojekt angepasst werden. Dies sollten Sie auf einem Stoffrest ausprobieren.
3. Senken Sie den Nähfuß so ab, dass die Markierungen auf dem Nähfuß mit den Markierungen auf dem Stoff (A) eine Linie bilden. (Der vordere Riegel wird zuerst genäht.) (Bringen Sie die Markierung auf dem Stoff (a) mit der am Nähfuß (b) auf eine Linie.)
4. Öffnen Sie die Knopfplatte und setzen Sie den Knopf (B) ein.
5. Senken Sie den Knopflochhebel ab und drücken Sie ihn vorsichtig nach hinten (C).
6. Halten Sie den Oberfaden leicht hoch und starten Sie die Maschine.
7. Knopflöcher werden in dieser Reihenfolge (D) genäht.
8. Halten Sie die Nähmaschine an, wenn das Knopfloch fertig genäht ist.

Knopflöcher auf elastischen Stoffen (E)

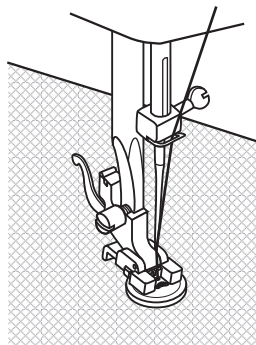
Beim Nähen von Knopflöchern auf elastischen Stoffen empfehlen wir, den Knopflochfuß mit dickerem Garn oder Beilaufgarn zu unterlegen. Beim fertigen Knopfloch wird das Garn von den Raupen verdeckt.

1. Markieren Sie die Position des Knopflochs mit Schneiderkreide auf dem Stoff, befestigen Sie den Knopflochfuß und stellen Sie das Stichwählrad auf "0" ein. Stellen Sie das Stichlängenrad auf "5" ein.
2. Haken Sie das dicke Garn am hinteren Ende des Knopflochfußes ein, bringen Sie die beiden Fadenenden nach vorn, führen Sie sie in die Rillen ein und verknoten Sie sie vorübergehend.
3. Senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie zu nähen.
* Wählen Sie eine Stichbreite, die dem Durchmesser des Beilauffadens entspricht.
4. Ziehen Sie nach dem Nähen vorsichtig am Faden, damit der Stoff nicht die Form verliert, und schneiden Sie die Überreste ab.

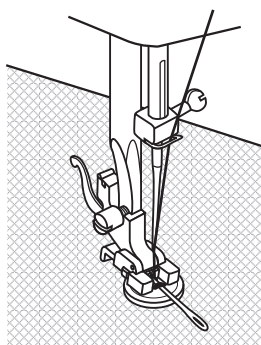
Annähen von Knöpfen



1



2



3

Bringen Sie die Stopfplatte an. (1) Entfernen Sie den Allzweckfuß und setzen Sie den Knopfannähfuß ein. (2) Stellen Sie die Stichlänge auf "0" ein.

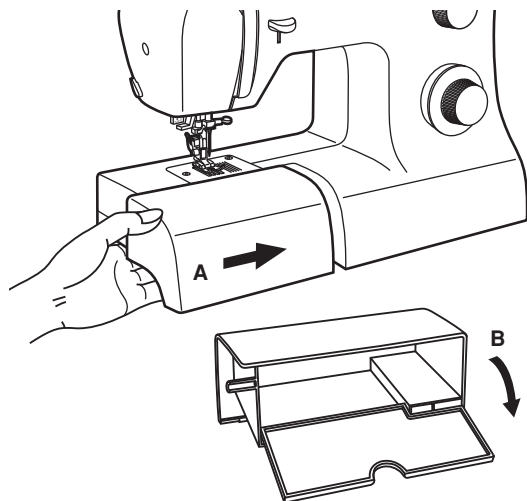
Vernähen Sie die Naht zu Beginn mit Geradstich und Stichbreite "0".

Heben Sie die Nadel aus dem Stoff heraus. Stellen Sie die Maschine auf Zickzackstich und die Stichbreite auf einen Wert zwischen "3" und "5" ein. Stellen Sie durch Drehen des Handrads sicher, dass die Nadel sauber in das rechte und das linke Loch im Knopf hineingeht. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass sie dem Abstand der beiden Löcher im Knopf entspricht. Nähen Sie den Knopf mit ca. 10 Stichen langsam an.

Heben Sie die Nadel aus dem Stoff heraus. Stellen Sie die Maschine wieder auf Geradstich und Stichbreite "0" ein, um die Naht zum Abschluss mit ein paar Stichen zu vernähen.

Sollte eine Umwicklung erforderlich sein, können Sie eine Stopfnadel auf den Knopf legen und so nähen. Bei Knöpfen mit vier Löchern müssen Sie zunächst durch die beiden vorderen Löcher und dann durch die beiden hinteren nähen.

Anschiebetisch befestigen

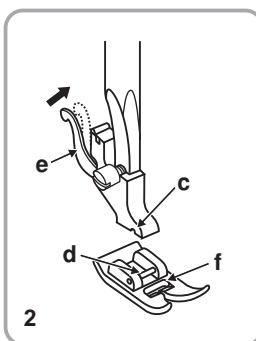
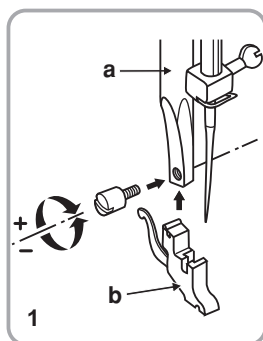


Halten Sie den Anschietisch waagrecht und drücken ihn in die Pfeilrichtung. (A)

Das Innere des Anschietisches kann als Zubehörfach verwendet werden.

Um es zu öffnen, klappen Sie die Abdeckung wie abgebildet auf. (B)

Anbringen des Nähfußhalters



Heben Sie die Nähfußstange (a) mithilfe des Nähfußhebers an. Befestigen Sie den Nähfußhalter (b) wie abgebildet. (1)

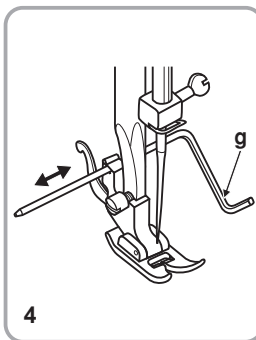
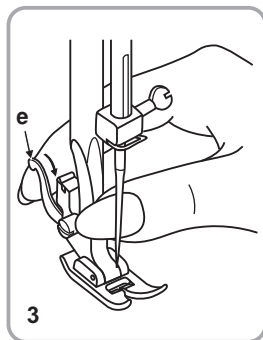
Anbringen des Nähfußes

Senken Sie den Nähfußhalter (b) mithilfe des Nähfußhebers ab, bis sich die Aussparung (c) exakt über dem Stift (d) befindet. (2) Der Nähfuß (f) rastet automatisch ein.

Entfernen des Nähfußes

Heben Sie den Nähfuß mithilfe des Nähfußhebers an. (3)

Wenn Sie den Hebel (e) nach oben bewegen, löst sich der Nähfuß.



Anbringen der Kanten-/Quiltführung

Bringen Sie die Kanten-/Quiltführung (g) wie abgebildet an der Öffnung an. Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für Säume, Falten, Quiltprojekte o. ä. vor. (4)

Achtung:

Schalten Sie beim Durchführen einer der o. g. Vorgänge immer den Hauptschalter aus (auf "O")!

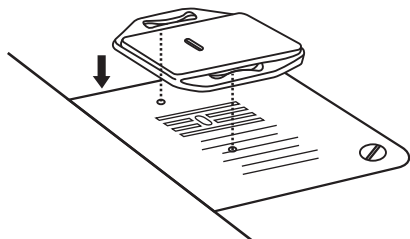
Stoff/ Nadel/ Faden-Tabelle

Stoff/ Nadel/ Faden-Tabelle

Nadelstärke	Stoff	Faden
9-11 (70-80)	Leichte Baumwolle, Seide, Musselin, Interlock Jersey, leichte Polyesterstoffe, Hemd- und Blusenstoffe.	Dünnere Baumwollfäden, Polyester- oder Nylonfäden.
11-14 (80-90)	Mittlere Baumwollstoffe, Satin, Doppelstrick, leichte Wollstoffe.	Die meisten handelsüblichen Fäden können für diese Nadelstärke verwendet werden, egal ob dies Baumwoll- oder Polyesterfäden sind.
14 (90)	Wollstoffe, Jeansstoffe, grobe Strickstoffe.	
16 (100)	Dicke Wollstoffe, dicke Jeansstoffe, Zeltstoffe Möbelstoffe, schwere Vorhangstoffe etc.	
18 (110)	Sehr schwere Wollstoffe, einige Lederarten, Möbelstoffe etc.	Dickere Fäden verwenden.

Beachte: Wechseln Sie die Nadeln regelmäßig und nicht erst wenn Sie stumpf oder krumm sind.

Stopfplatte

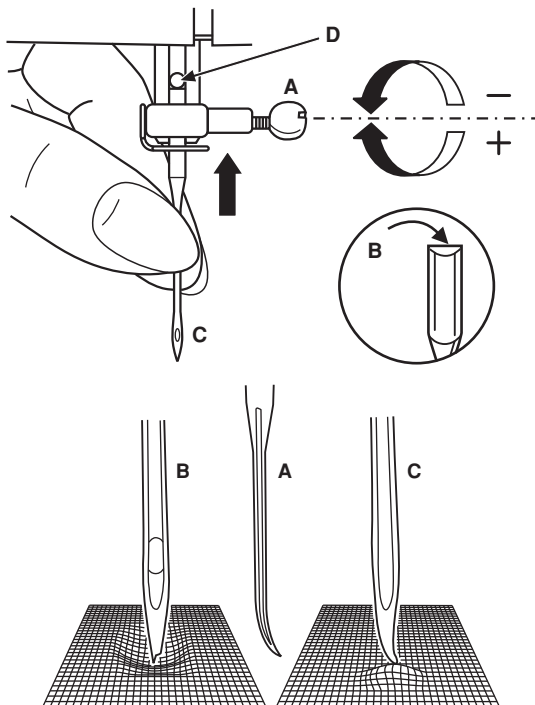


Bei bestimmten Projekten (z. B. Stopfen oder Freihandsticken) ist die Verwendung der Stopfplatte erforderlich.

Bringen Sie die Stopfplatte wie abgebildet an.

Für normale Näharbeiten müssen Sie die Stopfplatte entfernen.

Einsetzen und Wechseln von Nadeln



Wechseln Sie die Nadeln regelmäßig, besonders dann, wenn sie krumm oder beschädigt sind.

Setzen Sie die Nadel wie abgebildet ein:

- A. Lösen Sie die Nadelhalterschraube.
- B. Die flache Seite der Nadel muss immer hinten sein.
- C/D. Setzen Sie die Nadel so ein, dass Sie oben anstößt.

Achtung:

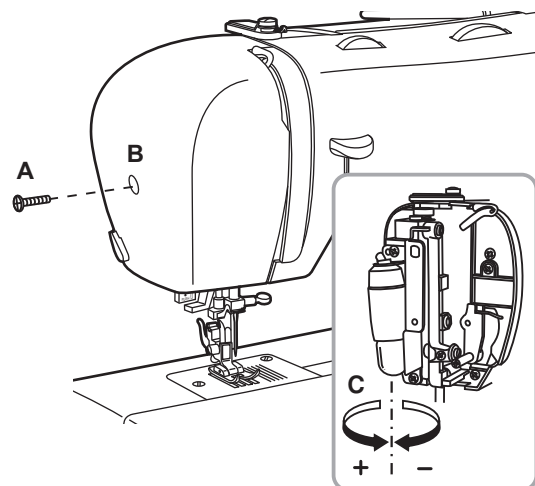
Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie die Nadel wechseln.

Nadeln müssen immer in perfektem Zustand sein:

Probleme können auftreten mit:

- A. Verbogenen Nadeln
- B. Beschädigten Spitzen
- C. Stumpfen Nadeln

Wechseln der Glühlampe



Ziehen Sie zuerst den Netzstecker.

Wechseln Sie die Glühlampe nur gegen eine Glühlampe gleichen Typs 15 W.

- Abdeckung (A) entfernen.
- Entfernen Sie die Frontplatte (B).
- Drehen Sie die Lampe heraus und geben eine neue (C) hinein.
- Befestigen Sie die Frontplatte.

Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Oberfaden reißt	1. Die Maschine ist falsch eingefädelt. 2. Die Fadenspannung ist zu stark. 3. Der Faden ist zu dick. 4. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt. 5. Der Faden umschlingen den Spulenhalter. 6. Die Nadel ist beschädigt.	1. Die Maschine neu einfädeln. 2. Die Fadenspannung reduzieren (kleinere Nummer). 3. Die Nadelstärke erhöhen. 4. Die Nadel neu einsetzen (Flache Koblenseite muß hinten sein). 5. Den Faden entfernen. 6. Die Nadel ersetzen.
Die Stiche überspringen	1. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt. 2. Die Nadel ist beschädigt. 3. Die Nadelstärke ist falsch. 4. Der Nähfuß ist nicht richtig eingesetzt.	1. Die Nadel neu einsetzen (Flache Koblenseite muß hinten sein). 2. Die Nadel ersetzen. 3. Die richtige Nadel verwenden. 4. Den Nähfuß neu einsetzen.
Nadelbruch	1. Die Nadel ist beschädigt. 2. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt. 3. Die Nadelstärke ist falsch. 4. Der Nähfuß ist falsch.	1. Die Nadel ersetzen. 2. Die Nadel neu einsetzen (Flache Koblenseite muß hinten sein). 3. Die richtige Nadel verwenden. 4. Den richtigen Nähfuß verwenden.
Lose Stiche	1. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt. 2. Die Spule ist nicht richtig gefädelt. 3. Nadel/ Stoff/ Fadenkombination ist falsch. 4. Die Fadenspannung ist falsch.	1. Die Maschine neu einfädeln. 2. Die Spule neu fädeln. 3. Die Kombination korrigieren. 4. Die Fadenspannung korrigieren.
Die Stiche ziehen sich zusammen	1. Die Nadelstärke ist zu groß. 2. Die Stichlänge ist falsch eingestellt. 3. Die Fadenspannung ist zu stark.	1. Die Nadelstärke reduzieren. 2. Die Stichlänge neu einstellen. 3. Die Fadenspannung reduzieren.
Die Stiche und der Transport sind ungleichmäßig	1. Die Fadenqualität ist schlecht. 2. Die Spule ist falsch gefädelt. 3. Der Stoff ist gezogen.	1. Eine bessere Fadenqualität verwenden. 2. Die Spule neu fädeln. 3. Beim Nähen den Stoff nicht ziehen.
Die Maschine ist laut	1. Staub oder Öl in dem Greifer oder der Nadelstange. 2. Die Ölqualität ist schlecht. 3. Die Nadel ist beschädigt. 4. Die Nadel ist beschädigt.	1. Den Greifer und die Nadelstange reinigen. 2. Eine bessere Ölqualität verwenden. 3. Die Nadel ersetzen. 4. Die Nadel ersetzen.
Die Maschine sitzt fest	Faden im Greifer.	Den Oberfaden und die Spule entfernen, das Handrad nach vorne und hinten drehen und den Faden entfernen. Den Greifer ölen.

Entsorgung



Bitte beachten Sie, dass hinsichtlich der Entsorgung dieses Produkts, vorschriftsmäßig entsprechend der gültigen nationalen Gesetzgebung für elektrische/elektronische Produkte, recycelt werden muss. Bei Zweifel setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Garantie

Sie erhalten zum Zeitpunkt des Kaufs auf dieses Gerät 36 Monate Garantie. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und einer genauen Qualitätskontrolle unterzogen. Innerhalb der Garantiezeit beheben wir kostenlos alle Material- oder Herstellerfehler. Sollten sich dennoch während der Garantiezeit Mängel herausstellen, senden Sie das Gerät bitte an die aufgeführte Service-Adresse unter Angabe folgender Artikel-Nummer: 1070s. Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden durch nicht sachgemäße Handhabung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder Eingriff durch nicht autorisierte Personen sowie Verschleißteile. Durch die Garantieleistung wird die Garantiezeit weder verlängert noch erneuert.

Serviceadresse

Singer Service Center
Breitefeld 15, D-64839 Münster bei Dieburg
Phone: 00800-74643700
E-Mail: singer-service-de@technikhall.com

VSM Austria GmbH
Moosstr. 60, A-5020 Salzburg
Phone: 00800-74643700
E-Mail: singer-service-at@technikhall.com

VSM Switzerland GmbH
Hauptstr. 91, CH-5070 Frick
Phone: 062-8715665
E-Mail: ursula.moesch@vsmgroup.com

IAN 96742

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Dies wird durch CE-Kennzeichnung bestätigt. Entsprechende Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.

Introduction

Congratulations	Page 28
Principle Parts of the Machine	Page 28
Accessories	Page 28
Technical Data	Page 29

Important safety instructions	Page 30
--	----------------

Machine Basics

Connecting Machine to Power Source	Page 31
Two Step Presser Foot Lifter	Page 31

Threading the Machine

Winding the Bobbin	Page 32
Inserting the Bobbin	Page 33
Thread Tension	Page 34
Threading the Upper Thread	Page 35
Automatic Needle Threader	Page 36
Raising the Bobbin Thread	Page 36

Sewing

How to Choose Your Pattern	Page 37
Stitch Width Dial & Stitch Length Dial	Page 38
Sewing Straight Stitch	Page 39
Reverse Sewing/ Removing the Work/ Cutting the Thread	Page 39
Choosing Stretch Stitch Patterns	Page 40
Blind Hem	Page 41
Sew 1-step Buttonholes	Page 42
Sewing On Buttons	Page 43

General Information

Installing the Removable Extension Table	Page 44
Attaching the Presser Foot Shank	Page 44
Needle/ Fabric/ Thread Chart	Page 45
Darning Plate	Page 45

Maintenance and Trouble shooting

Inserting & Changing Needle	Page 46
Changing the Bulb	Page 46
Trouble shooting Guide	Page 47

Disposal	Page 48
-----------------------	----------------

Warranty	Page 48
-----------------------	----------------

Service Address	Page 48
------------------------------	----------------

Declaration of Conformity	Page 48
--	----------------

Congratulations

As the owner of a new PFAFF® sewing machine, you are about to begin an exciting adventure in creativity. From the moment you first use your machine, you will know you are sewing on one of the easiest to use sewing machines ever made.

May we recommend that, before you start to use your sewing machine, you discover the many advantages and the ease of operation by going through this instruction book, step by step, seated at your machine.

To ensure that you are always provided with the most modern sewing capabilities, the manufacturer reserves the right to change the appearance, design or accessories of this sewing machine when considered necessary.

Principal Parts of the Machine

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Thread tension dial | 14. Horizontal spool pin |
| 2. Thread take-up lever | 15. Bobbin winding spindle |
| 3. Thread cutter | 16. Hole for second spool pin |
| 4. Presser foot | 17. Handwheel |
| 5. Needle plate | 18. Power and light switch |
| 6. Removable extension table/ accessory storage | 19. Main plug socket |
| 7. Reverse sewing lever | 20. Bobbin thread guide |
| 8. Bobbin stopper | 21. Upper thread guide |
| 9. Stitch width dial | 22. Face plate |
| 10. Stitch length dial | 23. Handle |
| 11. Pattern selector dial | 24. Presser foot lifter |
| 12. One step buttonhole lever | 25. Foot speed control |
| 13. Automatic threader | 26. Power cord |

Accessories

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| a. All purpose foot | g. Pack of needles |
| b. Zipper foot | h. Spool holder |
| c. Buttonhole foot | i. Bobbin (3x) |
| d. Button sewing foot | j. L-screwdriver |
| e. Seam ripper/ brush | k. Darning plate |
| f. Edge/ quilting guide | l. Soft cover |

Technical Data

Rated voltage		120 V/ 60Hz (North America) 230 V/ 50 Hz (Europe)
Power rating	- Machine	70 Watt
	- Sewing light	10 Watt (North America)/15 Watt (Europe)
	- Total	80 Watt (North America)/85 Watt (Europe)
Dimensions	- When handle is folded down	Approx. 375 x 163 x 270 mm (L x W x H)
Cable length	- Power cable	Approx. 1,8 m
	- Foot control cable	Approx. 1,4 m
Weight	- Machine	Approx. 5,2kg
Material		Aluminium / plastic
Operating elements	- Mains power switch ON/OFF	Available
	- Foot control for sewing speed	Available
Display elements	- Sewing light	Available
Looper system		Oscillating Hook
Needle system		130/705H
Interference-free		In acc. with EU Directive
TÜV approved		Yes
Product guarantees		3 years
Class		II

Important Safety Instructions

When using an electrical appliance, basic safety should always be followed, including the following:
Read all instructions before using this sewing machine.

DANGER - To reduce the risk of electric shock:

1. An appliance should never be left unattended when plugged in.
2. Always unplug this appliance from the electric outlet immediately after using, as well as before cleaning and other maintenance.
3. Always unplug before re-lamping. Replace bulb with same type rated 10 watts (110-120V area) or 15 watts (220-240V area).

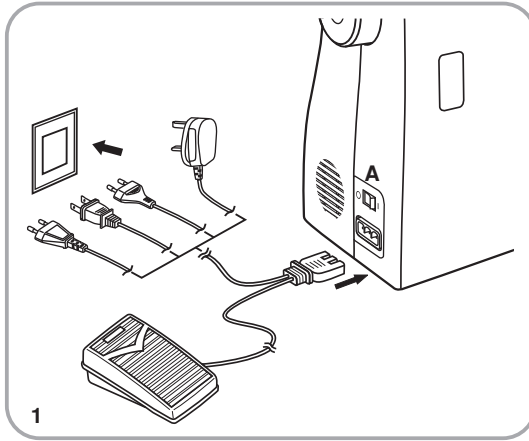
WARNING - To reduce the risk of burns, fire, electric shock, or injury to persons:

1. Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this appliance is used by or near children.
2. Use this appliance only for its intended use as described in this manual. Use only attachments recommended by the manufacturer as contained in this manual.
3. Never operate this appliance if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or dropped into water. Return the appliance to the nearest authorized dealer or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
4. Never operate the appliance with any air openings blocked. Keep ventilation openings of the sewing machine and foot controller free from accumulation of lint, dust, and loose cloth.
5. Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
6. Always use the proper needle plate. The wrong plate can cause the needle to break.
7. Do not use bent needles.
8. Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
9. Switch the sewing machine off ("O") when making any adjustments in the needle area, such as threading needle, changing needle, threading bobbin, or changing presser foot, and the like.
10. Always unplug sewing machine from the electrical outlet when removing covers, lubricating, or when making any other user servicing adjustments mentioned in the instruction manual.
11. Never drop or insert any object into any opening.
12. Do not use outdoors.
13. Do not operate where aerosol spray products are being used or where oxygen is being administered.
14. To disconnect, turn all controls to the off ("O") position, then remove plug from outlet.
15. Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
16. The sound pressure level under normal operating conditions is 75dB(A).
17. Please turn off the machine or unplug when the machine is not operating properly.
18. Never place anything on the foot controller.
19. If the supply cord that is fixed with foot controller is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similar qualified person in order to avoid a hazard.
20. This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
21. Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

This sewing machine is intended for household use only.

Connecting Machine To Power Source



Connect the machine to a power source as illustrated. (1)

This appliance is equipped with a polarized plug which must be used with the appropriate polarized outlet. (2)

Attention:

Unplug power cord when machine is not in use.

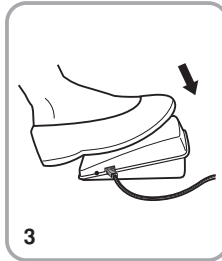
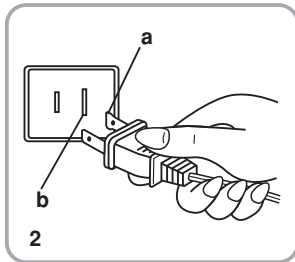
Foot control

The foot control pedal regulates the sewing speed. (3)

Attention:

Consult a qualified electrician if in doubt of how to connect machine to power source. Unplug power cord when machine is not in use.

The foot control must be used with the appliance by KD-1902, FC-1902 (110-120V area)/ KD-2902, FC-2902D (220-240V area)/ 4C-316B (110-125V area)/ 4C-326G (230V area).

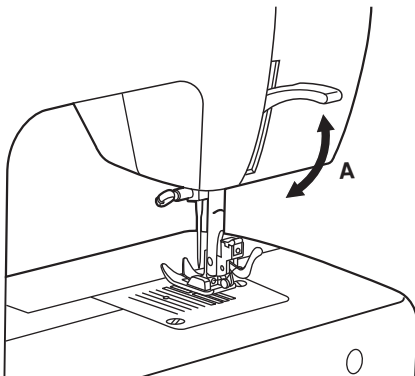


Sewing light

Press main switch (A) to "I" for power and light.

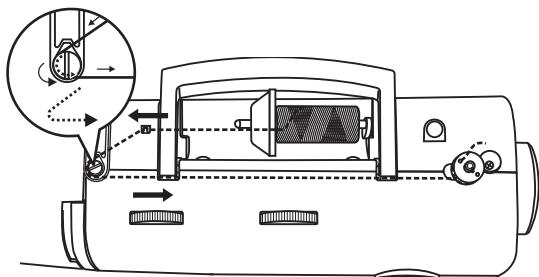
- a. Polarized attachment plug
- b. Conductor intended to be grounded

Two Step Presser Foot Lifter

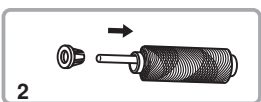
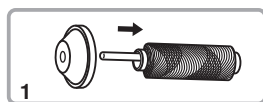


When sewing several layers or thick fabrics, the presser foot can be raised to a higher position for easy positioning of the work. (A)

Winding the Bobbin

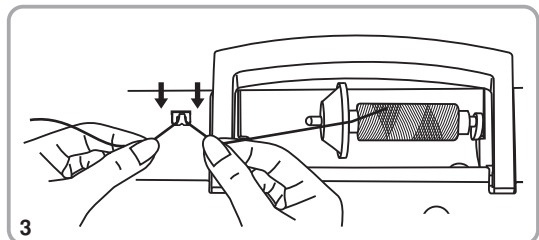


- Place thread and corresponding spool holder on to spool pin. (1/2)
- Snap thread into thread guide. (3)
- Wind thread counterclockwise around bobbin winder tension discs. (4)
- Thread bobbin as illustrated and place on spindle. (5)



- Push bobbin spindle to right. (6)

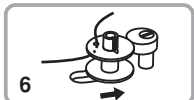
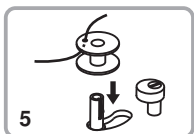
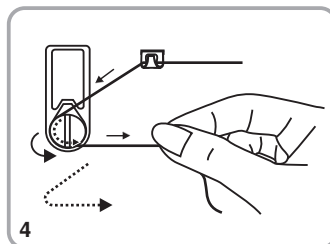
- Hold thread end. (7)



- Step on foot control pedal. (8)

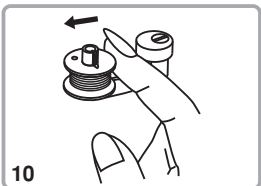
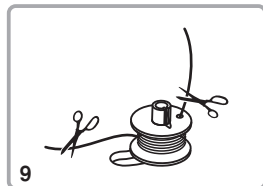
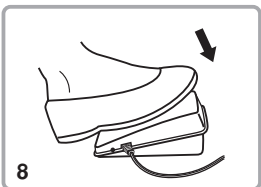
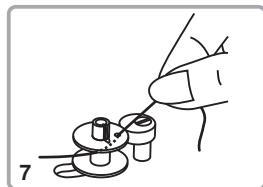
- Cut thread. (9)

- Push bobbin spindle to left (10) and remove.

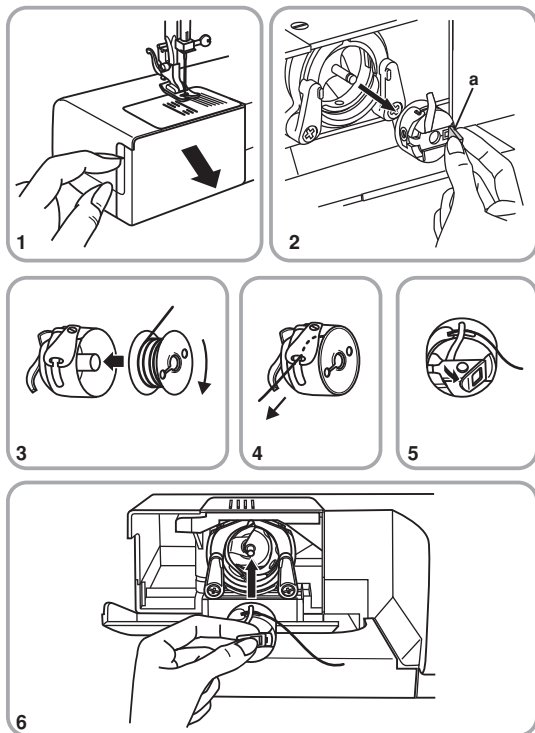


Please Note:

When the bobbin winder spindle is in "bobbin winding" position, the machine will not sew and the hand wheel will not turn. To start sewing, push the bobbin winder spindle to the left (sewing position).



Inserting the Bobbin



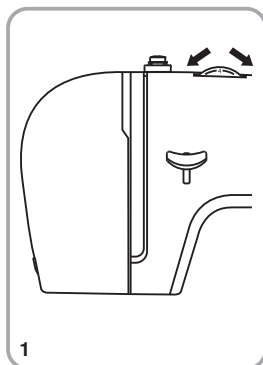
When inserting or removing the bobbin, the needle must be fully raised.

- Remove the extension table, then open the hinged cover. (1)
- Pull the bobbin case tab (a) and remove the bobbin case. (2)
- Hold the bobbin case with one hand. Insert the bobbin so that the thread runs in a clockwise direction (arrow). (3)
- Pull the thread through the slit and under the finger. (4) Leave a 6 inch tail of thread.
- Hold the bobbin case by the hinged latch. (5)
- Insert it into the shuttle. (6)

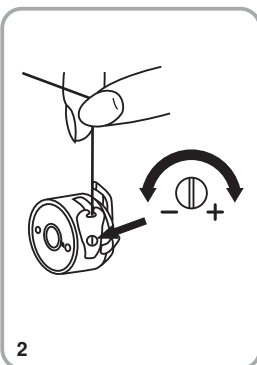
Attention:

Turn power switch to off ("O") before inserting or removing the bobbin.

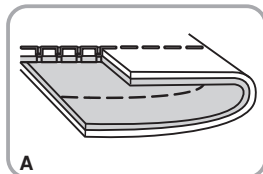
Thread Tension



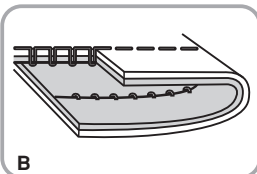
1



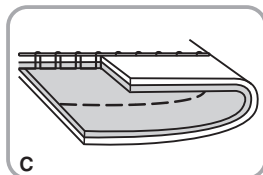
2



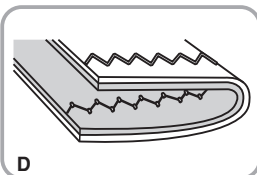
A



B



C



D

Upper thread tension

Basic thread tension setting: "4"

To increase the tension, turn the dial to the next number up.

To reduce the tension, turn the dial to the next number down.

- A. Normal thread tension for straight stitch sewing.
- B. Thread tension too loose for straight stitch sewing. Turn dial to higher number.
- C. Thread tension too tight for straight stitch sewing. Turn dial to lower number.
- D. Normal thread tension for zig zag and decorative sewing. Correct thread tension is when a small amount of the upper thread appears on the bottom side of fabric.

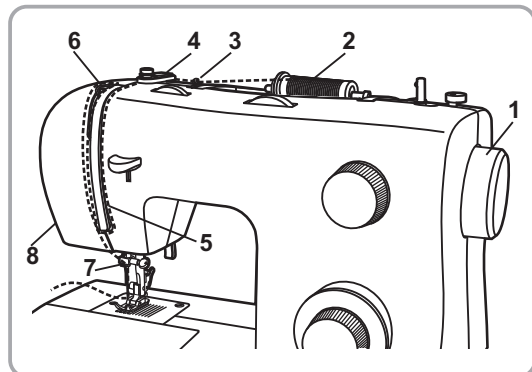
Lower thread tension

To test the bobbin thread tension, remove the bobbin case and bobbin and hold it by suspending it by the thread. Jerk it once or twice. If the tension is correct, the thread will unwind by about an inch or two. If the tension is too tight, it does not unwind at all. If the tension is too loose, it will drop too much. To adjust, turn the small screw on the side of the bobbin case.

Please note:

- Proper setting of tension is important to good sewing.
- There is no single tension setting appropriate for all stitch functions, thread or fabric.
- A balanced tension (identical stitches both top and bottom) is usually only desirable for straight stitch construction sewing.
- 90% of all sewing will be between "3" and "5".
- For zig zag and decorative sewing stitch functions, thread tension should generally be less than for straight stitch sewing.
- For all decorative sewing you will always obtain a nicer stitch and less fabric puckering when the upper thread appears on the bottom side of your fabric.

Threading the Upper Thread

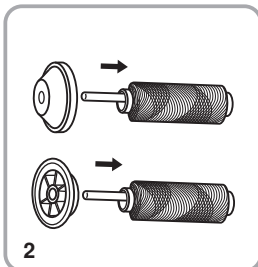
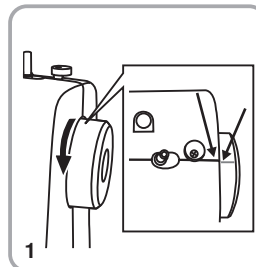


This is a simple operation but it is important to carry out correctly as by not doing so several sewing problems could result.

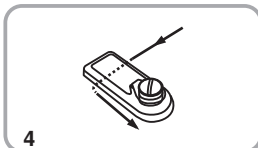
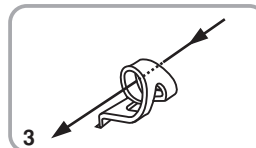
- Start by raising the needle to its highest point (1), and continue turning the handwheel counterclockwise until the needle just slightly begins to descend. Raise the presser foot to release the tension discs.

Note: For safety, it is strongly suggested you turn off the power before threading.

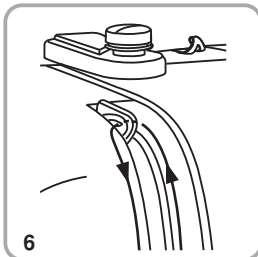
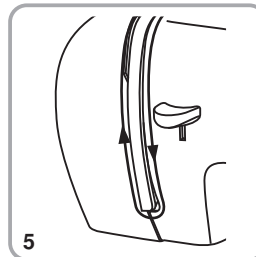
- Lift up the spool pin. Place the spool of thread on the holder with the thread coming off the spool as shown. For small thread spools, place small side of spool holder next to spool. (2)



- Draw thread from spool through the upper thread guide (3) and pulling thread through pre-tension spring as illustrated. (4)

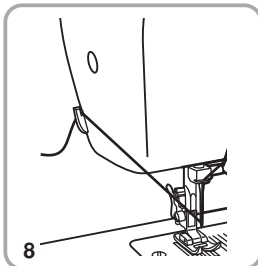
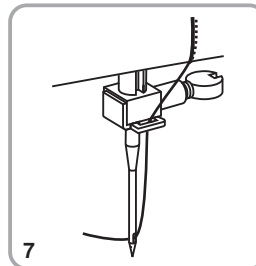


- Thread tension module by leading thread down right channel and up left channel. (5) During this process it is helpful to hold the thread between the spool and thread guide.



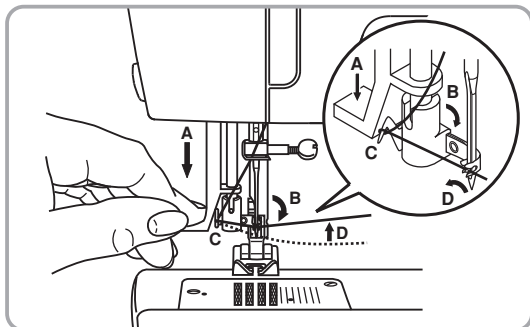
- At the top of this movement pass thread from right to left through the slotted eye of the take-up lever and then downwards again. (6)

- Now pass thread behind the thin wire needle clamp guide (7) and then down to the needle which should be threaded from front to back. (See page 36 for instructions on how to use the Automatic needle threader.)

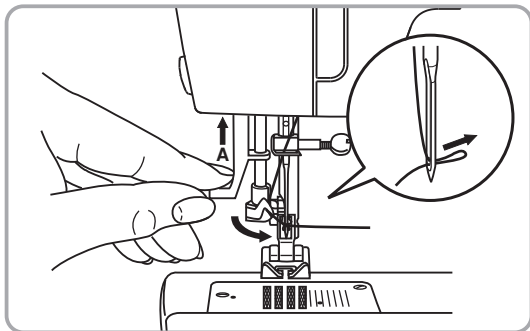


- Pull about 6-8 inches of thread to the rear beyond the needle eye. Trim thread to length with built in thread cutter. (8)

Automatic Needle Threader

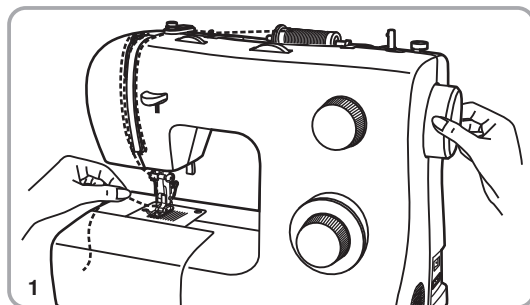


- Raise the needle to its highest position.
- Press lever (A) down as far as it will go.
- The threader automatically swings to the threading position (B).
- Pass thread around thread guide (C).
- Pass the thread in front of the needle around the hook (D) from bottom to top.
- Release lever (A).
- Pull the thread through the needle eye.



Attention:
Turn power switch to off ("O")!

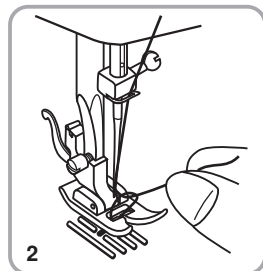
Raising the Bobbin Thread



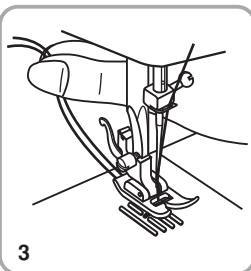
Hold the upper thread with the left hand. Turn the handwheel (1) towards you (counterclockwise) lowering, then raising needle.

Note:

If it is difficult to raise the bobbin thread, check to make sure the thread is not trapped by the hinged cover or the Removable Extension Table.

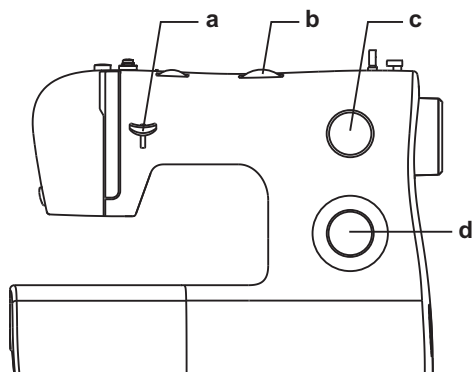


Gently pull on the upper thread to bring the bobbin thread up through the needle plate hole. (2)



Lay both threads to the back under the presser foot. (3)

How to Choose Your Pattern

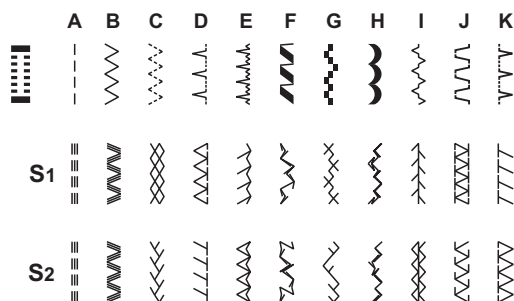


To select a stitch, simply turn the pattern selector dial. The pattern selector dial may be turned in either direction.

For straight stitch, select pattern "—" with the pattern selector dial. Adjust the stitch length with the stitch length dial.

For zigzag stitch, select pattern "~~~~" with the pattern selector dial. Adjust the stitch length and stitch width according to the fabric being used.

To obtain the other patterns, turn the stitch length dial to "S1" or "S2", select the pattern desired with pattern selector dial, and adjust the stitch width with the stitch width dial.



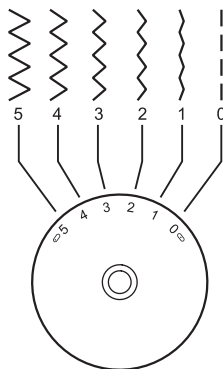
a. Reverse Sewing Lever

b. Stitch Width Dial

c. Stitch Length Dial S1-S2

d. Pattern Selector Dial

Stitch Width Dial & Stitch Length Dial



Function of stitch width dial

The maximum zigzag stitch width for zigzag stitching is 5mm; however, the width can be reduced on any patterns. The width increases as you move zigzag dial from "0" - "5".

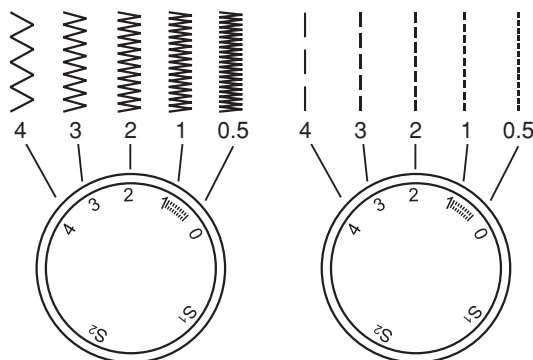
The stitch width dial is also the control for the straight stitch infinite needle position. "0" is center needle position, "5" is full left needle position.

Function of stitch length dial while zig-zag stitching

Set the Pattern Selector Dial to zig-zag. The density of zig-zag stitches increase as the setting of stitch length dial approaches "0".

Neat zig-zag stitches are usually achieved at "2.5" or below.

Dense zig-zag stitches are called satin stitches.



Function of stitch length dial for when straight stitching

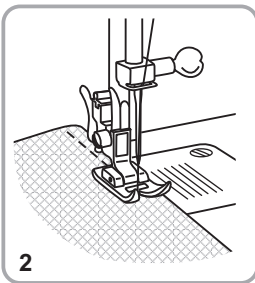
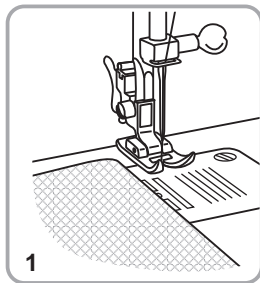
For straight stitch sewing, turn the Pattern Selector Dial to the straight stitch setting. Turn the Stitch Length Dial, and the length of the individual stitches will decrease as the dial approached "0". The length of the individual stitches will increase as the dial approaches "4". Generally speaking, use a longer stitch length when sewing heavier weight fabrics or when using a thicker needle or thread. Use a shorter stitch length when sewing lighter weight fabrics or when using a finer needle or thread.

Sewing Straight Stitch



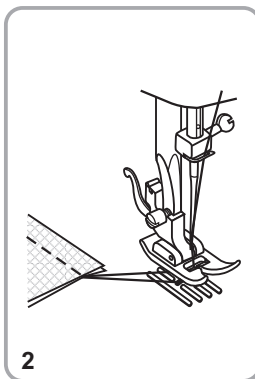
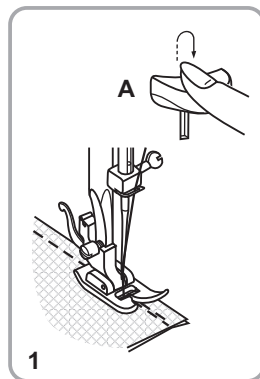
To begin sewing, set the machine for straight stitch.

Place the fabric under the presser foot with the fabric edge lined up with the desired seam guide line on the needle plate. (1)



Lower the presser foot lifter, and then step on the foot controller to start sewing. (2)

Reverse Sewing / Removing the Work / Cutting the Thread

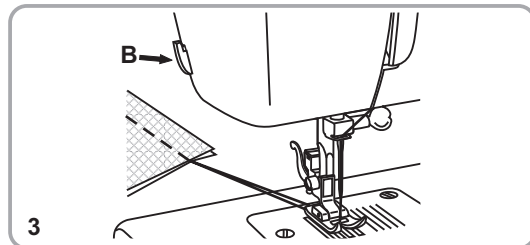


Reverse sewing

To secure the beginning and the end of a seam, press down the reverse sewing lever (A). Sew a few reverse stitches. Release the lever and the machine will sew forwards again. (1)

Removing the work

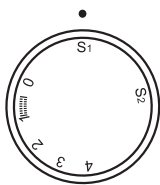
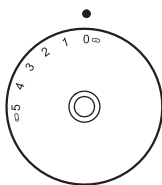
Turn the handwheel toward you (counterclockwise) to bring the thread take up lever to its highest position, raise the presser foot and remove work behind the needle and presser foot. (2)



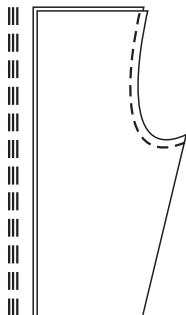
Cutting the thread

Pull the threads under and behind the presser foot. Guide the threads to the side of the face plate and into thread cutter (B). Pull threads down to cut. (3)

Choosing Stretch Stitch Patterns



The Stretch Stitch Patterns are indicated with a blue color on the Pattern Selector Dial. To select these stitches, turn the Pattern Selector Dial to the desired pattern. Then, turn the Stitch Length Dial to the indicator marked "S1". Though there are several stretch patterns, here are two examples:

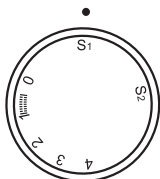
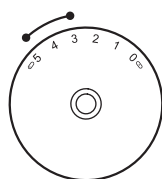


Straight Stretch Stitch

Set the Pattern Selector Dial to "1".

Used to add triple reinforcement to stretch and hardwearing seams.

The machine sews two stitches forward and one stitch backwards.

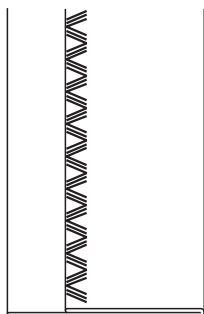
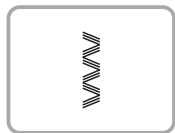


Ric Rac

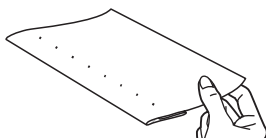
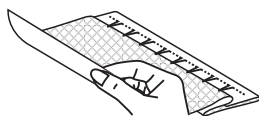
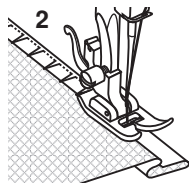
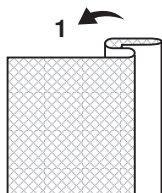
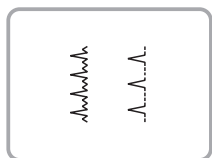
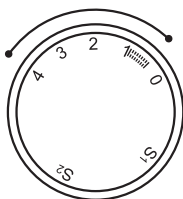
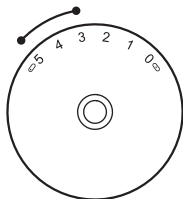
Set the Pattern Selector Dial to "3".

Adjust the Stitch Width Dial to between "3" and "5".

Ric Rac Stitch is suitable for firm fabrics like denim, corduroy, poplin, duck, etc.



Blind Hem



For hems on curtains, trousers, skirts, etc.

 Blind hem for stretch fabrics.

 Blind hem for firm fabrics.

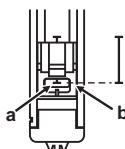
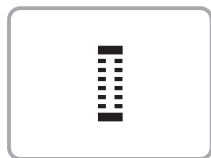
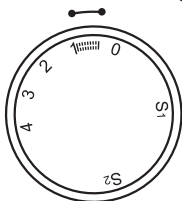
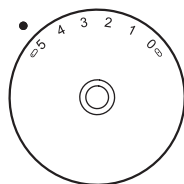
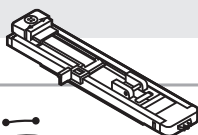
Set the Stitch Length Dial with the range shown on the diagram at the left. Blind hems, however, are normally sewn with a longer stitch length setting. Set the Stitch Width Dial at a setting appropriate for the weight / type of fabric being sewn, within the range shown in the diagram on the left of the page. Generally, a narrower stitch is used for lighter weight fabrics, and a wider stitch is used for heavier weight fabrics. Sew a test first to make sure the machine settings are appropriate for the fabric.

Blind Hem:

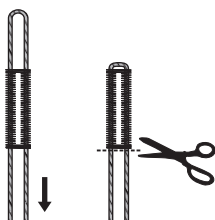
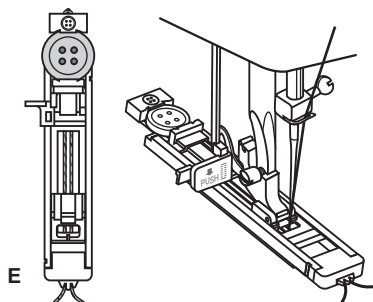
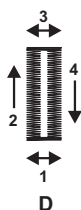
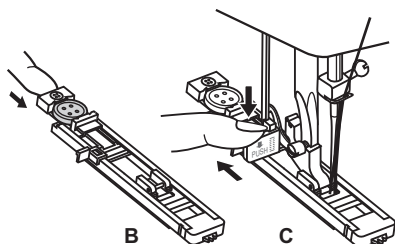
Turn up the hem to the desired width and press. Fold back (as shown in Fig. 1) against the right side of the fabric with the top edge of the hem extending about 7 mm (1/4") to the right side of the folded fabric.

Start to sew slowly on the fold, making sure the needle touches slightly the folded top to catch one or two fabric threads. (2)

Unfold the fabric when hemming is completed and press.



A



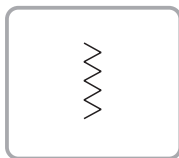
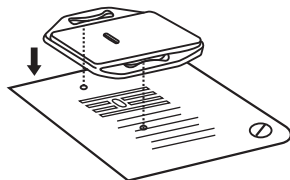
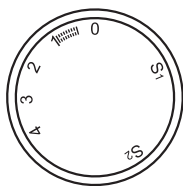
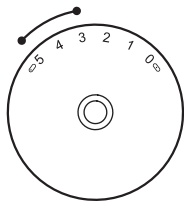
Making a Buttonhole

1. Using tailor's chalk, mark the position of the buttonhole on the fabric.
2. Attach the buttonhole foot and set the Pattern Selector Dial to "1" . Set stitch length dial to "1" . Set the stitch width at "5". The width however may need to be adjusted according to the project, Sew a test first to determine this.
3. Lower the presser foot aligning the marks on foot with the marks on the fabric (A). (The front bar tack will be sewn first.) (Align the mark on the fabric (a) with the mark on the foot (b).)
4. Open the button plate and insert the button (B).
5. Lower the buttonhole lever and gently push it back (C).
6. While lightly holding the upper thread, start the machine.
7. Buttonhole stitching is done in the order (D).
8. Stop the machine when the buttonhole cycle has completed.

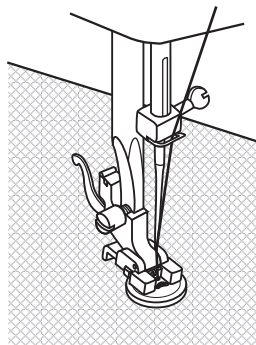
When sewing buttonholes on stretch fabric, hook heavy thread or cord under the buttonhole foot. When the buttonhole is sewn the legs will overcast the cord.

1. Mark the position of the buttonhole on the fabric with the tailor's chalk, attach the buttonhole foot, and set the pattern selector dial to "1". Set stitch length dial to "1".
2. Hook the heavy thread onto the back end of the buttonhole foot, then bring the two heavy thread ends to the front of the foot, insert them into the grooves and temporarily tie them there.
3. Lower the presser foot and start sewing. *Set the stitch width to match the diameter of the gimp thread.
4. Once sewing is completed, gently pull the heavy thread to remove any slack, then trim off the excess.

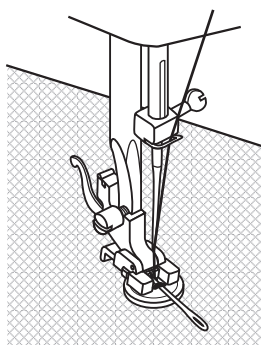
Sewing on Buttons



1



2



3

Install the darning plate. (1) Change the all purpose foot to the button sewing foot. Set the stitch length to "0".

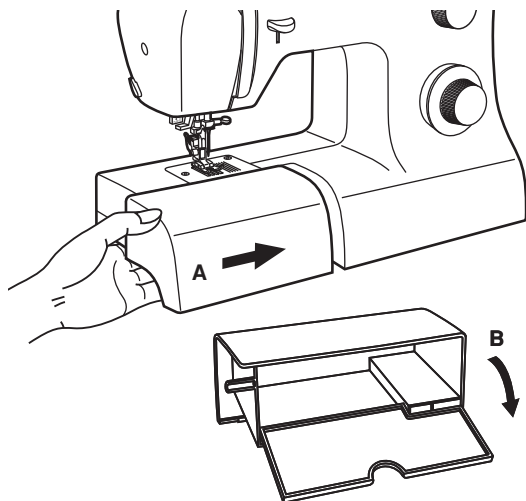
To sew a few securing stitches, set the machine for straight stitch, with the stitch width set at "0".

Raise the needle out of the fabric. Set the machine for zig-zag stitch, then set the width to number "3" - "5". Turn the handwheel to check that the needle goes cleanly into the left and right holes of the button. Adjust the stitch width, as needed, according to the distance between the holes of the button. Slowly sew on the button with about 10 stitches.

Raise the needle out of the fabric. Set the machine for straight stitch again, with the width at "0" sew a few securing stitches to finish.

If a shank is required, place a darning needle on top of the button and sew. (3) For buttons with 4 holes, sew through the front two holes first, push the work forward and then sew through the back two holes.

Installing the Removable Extension Table

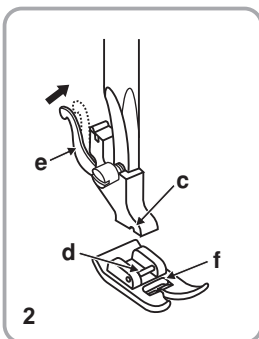
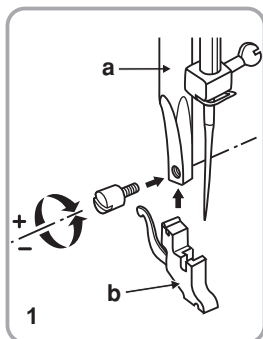


Hold the removable extension table horizontal, and push it in the direction of the arrow. (A)

The inside of the removable extension table can be utilized as an accessory box.

To open, flip cover down as shown. (B)

Attaching the Presser Foot Shank



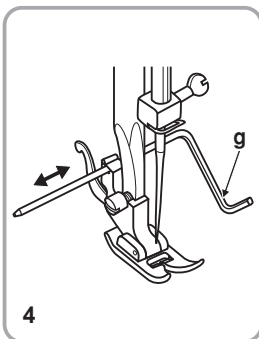
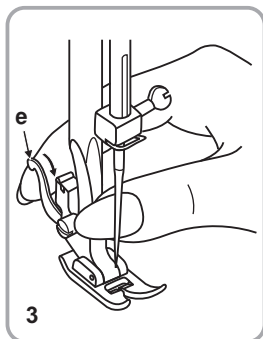
Raise the presser bar (a). Attach the presser foot shank (b) as illustrated. (1)

Attaching the presser foot

Lower the presser foot shank (b) until the cut-out (c) is directly above the pin (d). (2)

Raise the lever (e).

Lower the presser foot shank (b) and the presser foot (f) will engage automatically.



Removing the presser foot

Raise the presser foot. (3)

Raise the lever (e) and the foot disengages.

Attaching the edge/ quilting guide

Attach the edge/ quilting guide (g) in the slot as illustrated.

Adjust according to need for hems, pleats, etc. (4)

Attention:

Turn power switch to off ("O") when carrying out any of the above operations!

Needle/ Fabric/ Thread Chart

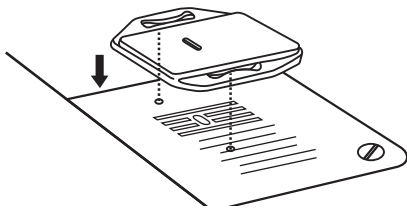
NEEDLE, FABRIC, THREAD SELECTION GUIDE

NEEDLE SIZE	FABRICS	THREAD
9-11 (70-80)	Lightweight fabrics-thin cottons, voile, serge, silk, muslin, interlocks, cotton knits, tricots, jerseys, crepes, woven polyester, shirt & blouse fabrics.	Light-duty thread in cotton, nylon, polyester or cotton wrapped polyester.
11-14 (80-90)	Medium weight fabrics-cotton, satin, kettlecloth, sailcloth, double knits, lightweight woolens.	Most threads sold are medium size and suitable for these fabrics and needle sizes. Use polyester threads on synthetic materials and cotton on natural woven fabrics for best results. Always use the same thread on top and bottom.
14 (90)	Medium weight fabrics-cotton duck, woolen, heavier knits, terrycloth, denims.	
16 (100)	Heavyweight fabrics-canvas, woolens, outdoor tent and quilted fabrics, denims, upholstery material (light to medium).	
18 (110)	Heavy woolen, overcoat fabrics, upholstery fabrics, some leathers and vinyls.	

IMPORTANT: Match needle size to thread size and weight of fabric.

Note : Replace needle often (approximately every other garment) and/ or at first thread breakage or skipped stitches.

Darning Plate

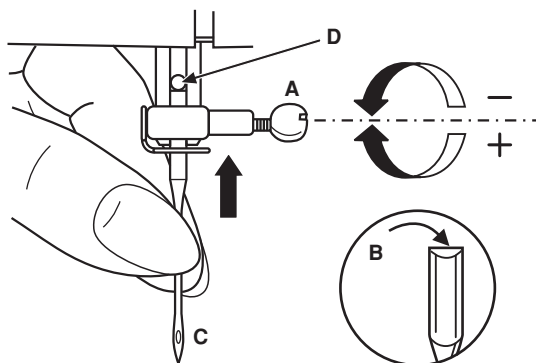


For certain types of work, (e.g. darning or free-hand embroidery), the darning plate must be used.

Install the darning plate as illustrated.

For normal sewing, remove the darning plate.

Inserting and Changing Needles



Change the needle regularly, especially if it is showing signs of wear and causing problems.

Insert the needle as illustrated as follows:

- A. Loosen the needle clamp screw and tighten again after inserting the new needle.
- B. The flat side of the shaft should be towards the back.
- C/D. Insert the needle as far up as it will go.

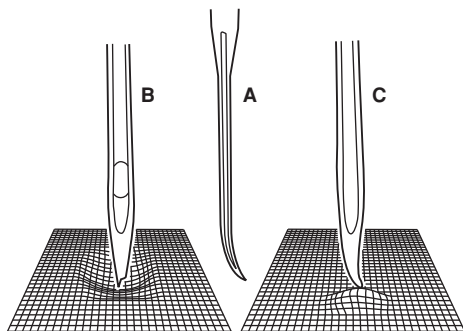
Attention:

Turn power switch to off ("O") before inserting or removing the needle.

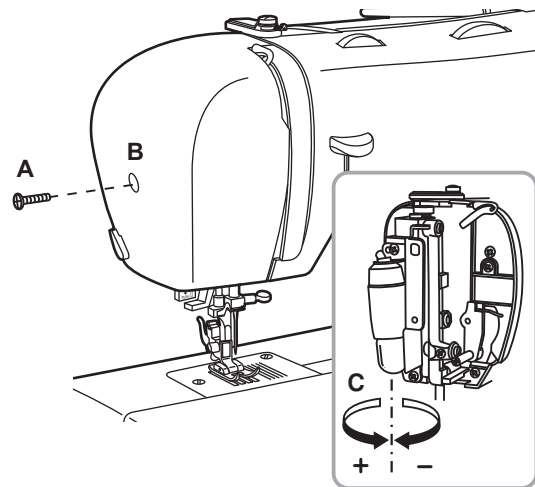
Needles must be in perfect condition.

Problems can occur with:

- A. Bent needles
- B. Damaged points
- C. Blunt needles



Changing the Bulb



Disconnect the machine from the power supply by removing the plug from the main socket!

Replace bulb with same type rated 10 watts (110-120V area) or 15 watts (220-240V area).

- Loosen screw (A) as illustrated.
- Remove the face plate (B).
- Unscrew the bulb and install a new one (C).
- Replace the face plate and tighten screw.

Trouble Shooting Guide

Problem	Cause	Correction
Upper thread breaks	1. The machine is not threaded correctly. 2. The thread tension is too tight. 3. The thread is too thick for the needle. 4. The needle is not inserted correctly. 5. The thread is wound around the spool holder pin. 6. The needle is damaged.	1. Rethread the machine. 2. Reduce the thread tension. (lower number) 3. Select a larger needle. 4. Remove and reinsert the needle. (flat side towards the back) 5. Remove the reel and wind thread onto reel. 6. Replace the needle.
Lower thread breaks	1. The bobbin case is not inserted correctly. 2. The bobbin case is threaded wrong. 3. The lower thread tension is too tight.	1. Remove and reinsert the bobbin case and pull on the thread. The thread should pull easily. 2. Check both bobbin and bobbin case. 3. Loosen lower thread tension as described.
Skipped stitches	1. The needle is not inserted correctly. 2. The needle is damaged. 3. The wrong size or type of needle has been used. 4. The foot is not attached correctly.	1. Remove and reinsert needle. (flat side towards the back) 2. Insert a new needle. 3. Choose a needle to suit the thread and fabric. 4. Check and attach correctly.
Needle breaks	1. The needle is damaged. 2. The needle is not correctly inserted. 3. Wrong needle size for the fabric. 4. The wrong foot is attached.	1. Insert a new needle 2. Insert the needle correctly. (flat side towards the back) 3. Choose a needle to suit the thread and fabric. 4. Select the correct foot.
Loose stitches	1. The machine is not correctly threaded. 2. The bobbin case is not correctly threaded. 3. Needle/ fabric/ thread combination is wrong. 4. Thread tension wrong.	1. Check the threading. 2. Thread the bobbin case as illustrated. 3. The needle size must suit the fabric and thread. 4. Correct the thread tension.
Seams gather or pucker	1. The needle is too thick for the fabric. 2. The stitch length is incorrectly adjusted. 3. The thread tension is too tight.	1. Select a finer needle. 2. Readjust the stitch length. 3. Loosen the thread tension.
Uneven stitches, uneven feed	1. Poor quality thread. 2. The bobbin case is incorrectly threaded. 3. Fabric has been pulled.	1. Select a better quality thread. 2. Remove bobbin case, thread and insert correctly. 3. Do not pull on the fabric while sewing, let it be taken up by the machine.
The machine is noisy	1. The machine must be lubricated. 2. Lint or oil have collected on the hook or needle bar. 3. Poor quality oil has been used. 4. The needle is damaged.	1. Lubricate as described. 2. Clean the hook and feed dog as described. 3. Only use good quality sewing machine oil. 4. Replace the needle.
The machine jams	Thread is caught in the hook.	Remove the upper thread and bobbin case, turn the handwheel backwards and forwards by hand and remove the thread. Lubricate as described.

Disposal



Please note that on disposal, this product must be safely recycled in accordance with relevant National legislation relating to electrical/electronic products. If in doubt please contact your retailer for guidance.



Warranty

You receive a 36 month warranty on this product, valid from the date of purchase. The appliance has been carefully produced under strict quality control. Within the warranty period we shall rectify without charge all material and manufacturing defects. In the event of a defect arising during the warranty period, please send the device to the listed Service Centre address, making reference to the following article number: 1070s. Damage caused by improper handling, non-observance of the operating instructions or unauthorised interference with the appliance are excluded from the warranty. The performance of services under the warranty does not extend or renew the warranty period.

Service Address

Bogod & Company Ltd.
Fortran Road, St Mellons, CF3 0WJ Cardiff, GB
☎0044-29-20774910

IAN 96742

When inquiring about your product, please have your receipt and product number (e.g. IAN 12345) ready as your proof of purchase.

Declaration of Conformity

This appliance complies with the requirements of the relevant European and national guidelines. This is confirmed by the CE mark.
The relevant declarations are held by the manufacturer.

Introduction

Félicitations	Page 50
Composants principaux de la machine à coudre	Page 50
Accessoires	Page 50
Données techniques	Page 51

Instructions importantes de sécurité.....Page 52

Les bases de la machine

Branchement de la machine à une source d'alimentation.....	Page 53
Lever le pied presseur à deux niveaux	Page 53

Enfilage de la machine

Remplissage de la canette	Page 54
Insertion de la canette	Page 55
Tension du fil	Page 56
Enfilage supérieur	Page 57
Enfileur automatique d'aiguille	Page 58
Pour remonter le fil de canette	Page 58

Couture

Comment choisir votre motif	Page 59
Cadran de largeur de point et cadran de longueur de point	Page 60
Couture de points droits	Page 61
Couture en marche arrière / Pour retirer votre ouvrage en cours / Pour couper le fil	Page 61
Choisir les motifs de point extensible	Page 62
Ourlet invisible	Page 63
Couture de boutonsnières en 1 étape.....	Page 64
Couture de boutons.....	Page 65

Informations générales

Installation du bras amovible.....	Page 66
Poser le support du pied presseur	Page 66
Table de correspondance de l'aiguille, du tissu et du fil	Page 67
Plaque à repriser	Page 67

Maintenance and Trouble shooting

Insertion et changement d'aiguille	Page 68
Changement de l'ampoule	Page 68
Guide de dépannage.....	Page 69

Elimination

Page 70

Garantie

Page 70

Adresse du service apres-vente.....

Page 70

Déclaration de conformité

Page 70

Félicitations

Vous voici à présent propriétaire d'une machine à coudre PFAFF® et en cette qualité, vous allez vous lancer dans une aventure excitante dans le domaine de la créativité. Dès le départ, vous réaliserez que vous allez coudre avec l'une des machines les plus faciles à utiliser qui ait jamais été fabriquée.

Avant de commencer à coudre, nous vous recommandons de voir quelques avantages ainsi que la facilité d'utilisation en lisant ce mode d'emploi en étant assis devant votre machine à coudre.

Afin de garantir que votre machine vous donnera toujours le meilleur du point de vue technique, le fabricant se réserve le droit de modifier l'apparence, le concept ou les accessoires de cette machine s'il le juge nécessaire.

Composants principaux de la machine à coudre

- | | |
|--|---|
| 1. Réglage de la tension | 15. Axe pour disposer la canette |
| 2. Releveur du fil | 16. Trou pour insérer un deuxième axe de bobine |
| 3. Coupe fil | 17. Volant |
| 4. Pied presseur | 18. Interrupteur d'alimentation et d'éclairage |
| 5. Plaque à aiguille | 19. Prise de branchement du fil d'alimentation |
| 6. Bras amovible / rangement des accessoires | 20. Guide remplissage de canette |
| 7. Levier de couture arrière | 21. Guide-fil supérieur |
| 8. Axe butoir de la canette | 22. Plaque frontale |
| 9. Cadran de largeur de point | 23. Poignée de transport |
| 10. Cadran de longueur de point | 24. Levier pied de biche |
| 11. Cadran de sélection de motifs | 25. Rhéostat |
| 12. Levier de boutonnière à une étape | 26. Fil électrique |
| 13. Enfileur automatique | |
| 14. Porte bobine horizontal | |

Accessoires

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| a. Pied multi-usage | g. Étui à aiguilles |
| b. Pied pour fermeture-éclair | h. Arrêt bobine |
| c. Pied pour boutonnière | i. Canette (3x) |
| d. Pied pour pose de bouton | j. Tournevis L |
| e. Brosse/ Découreur | k. Plaque de reprisage |
| f. Guide couture/ matelassage | l. Housse de protection souple |

Données techniques

Tension nominale		120 Volt/ 60 Hz (North America) 230 Volt/ 50 Hz (Europe)
Puissance nominale	- Machine	70 Watt
	- Ampoule	10 Watt (North America)/15 Watt (Europe)
	- Total	80 Watt (North America)/85 Watt (Europe)
Dimensions	- Ppoignée encastrée	env. 375 x 163 x 270 mm (B x H x T)
Longueur du cordon	- Cordon d'alimentation	env. 1,8 m
	- Cordon pédale	env. 1,4 m
Poids	- Machine à coudre	env. 5,2kg
Matériau		Aluminium / plastique
Éléments de commande	- Interrupteur Allumé / Eteint	inclus
	- Pédale pour commander la vitesse de couture	Inclus
Éléments de vision	- Lampe pour coudre	inclus
Système de crochet		crochet CB
Système pour aiguilles		130/705H
Compatibilité électromagnétique		selon directive UE
Contrôle TÜV		Oui
Garantie de produit		3 ans
Classe		II

Instructions importantes de sécurité

Lors de l'utilisation d'un appareil électrique, il est important de toujours suivre certaines précautions de sécurité dont certaines sont les suivantes :

Lire toutes les instructions avant d'utiliser votre machine à coudre :

DANGER - Pour éviter tout risque d'électrocution :

1. Lorsque la machine est branchée, ne jamais la laisser sans surveillance.
2. Toujours débrancher la machine à coudre de la prise de courant immédiatement après l'usage et avant l'entretien.
3. Toujours débrancher la machine avant de changer l'ampoule.
Remplacer cette dernière par une ampoule de même type d'une puissance de 10 watts (pour une alimentation de 110-120V) ou 15 watts (pour une alimentation de 220-240V).

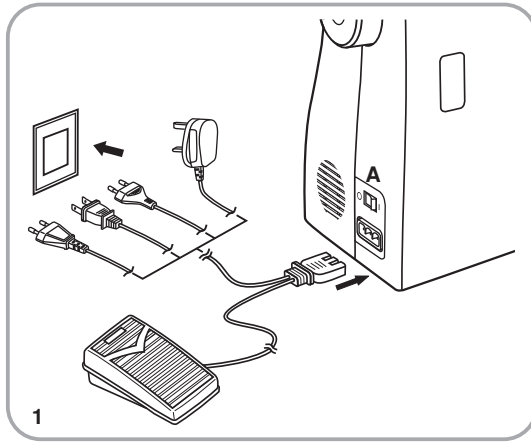
AVERTISSEMENT - Pour réduire les risques de brûlures, d'incendie, d'électrocution ou de blessures:

1. Ne pas autoriser l'utilisation de la machine comme jouet. Faire très attention lorsque la machine est utilisée par des enfants ou a proximité d'enfants.
2. N'utiliser cette machine que dans le but pour lequel elle a été conçue tel que spécifié dans ce manuel. N'utiliser que les accessoires spécifiés dans ce manuel et recommandés par le fabricant.
3. Ne jamais utiliser cette machine à coudre si le câble d'alimentation ou la prise sont endommagés ou si son fonctionnement n'est pas normal, si elle est tombée par terre, dans de l'eau ou si elle a subi des dommages. Si c'est le cas s'adresser au service après vente le plus proche pour obtenir une réparation ou un réglage électrique ou mécanique.
4. Ne jamais utiliser la machine si des ouvertures d'air sont obstruées. S'assurer que les orifices de ventilation et la pédale de commande sont libres de toute accumulation de poussières ou de morceaux de tissu.
5. Ne pas approcher vos doigts de toute partie mobile. Prêter une attention particulière à proximité de l'aiguille de votre machine à coudre.
6. Toujours utiliser la plaque à aiguille appropriée. Une mauvaise plaque peut entraîner la casse de l'aiguille.
7. Ne pas utiliser d'aiguilles tordues.
8. Ne pas tirer sur le tissu ou le pousser lors de la couture. Ceci pourrait entraîner une courbure de l'aiguille causant une casse.
9. Mettre la machine hors tension (position "O") avant de faire tout réglage dans la zone de l'aiguille, comme par exemple enfiler l'aiguille ou remplacer celle-ci ou encore changer le pied presseur etc.
10. Toujours débrancher la machine à coudre de la prise de courant avant d'enlever le capotage, de lubrifier ou de faire tout réglage spécifié dans ce mode d'emploi.
11. Ne jamais laisser tomber ou introduire d'objet dans les ouvertures de la machine.
12. Ne pas utiliser à l'extérieur.
13. Ne pas utiliser la machine dans des endroits où des aérosols sont pulvérisés ou de l'oxygène est administré.
14. Pour débrancher la machine, placer toutes les commandes sur la position d'arrêt ("O") et ensuite, retirer la fiche de la prise de courant.
15. Ne pas débrancher la machine en tirant sur le fil. Débrancher en tirant sur la fiche et non sur le fil.
16. Le niveau sonore est conforme aux réglementations soit de 75dB (A).
17. Veuillez éteindre la machine ou la débrancher si elle ne fonctionne pas correctement.
18. Ne disposez jamais un objet quelconque sur la pédale.
19. Si le cordon d'alimentation qui relie la machine à la pédale est abîmé, il doit être remplacé par le fabricant ou par un service après vente agréé afin d'éviter tout danger.
20. Cet appareil ne doit pas être utilisé par les personnes (ainsi que les enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou qui n'ont pas l'expérience et les connaissances requises, sauf si elles sont supervisées ou ont reçu des instructions concernant l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité.
21. Les enfants doivent être surveillés pour assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

GARDER CE MODE D'EMPLOI

Cette machine à coudre est destinée à un usage domestique exclusif.

Branchement de la machine à une source d'alimentation



Brancher la machine comme indiqué ci-contre. (1)
La fiche de la machine est dotée de broches normalisées et doit être utilisée avec une prise de courant conforme aux normes en vigueur. (2)

Attention:

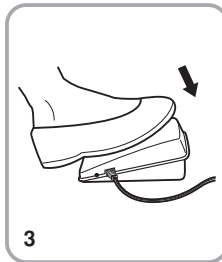
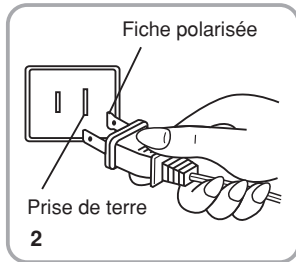
Débrancher le fil d'alimentation lorsque la machine n'est pas utilisée.

Rhéostat

Le rhéostat contrôle la vitesse de fonctionnement de la machine. (3)

Attention:

Consulter un électricien qualifié en cas de doute pour brancher la machine. Débrancher la machine quand celle-ci n'est pas utilisée. Le rhéostat doit être obligatoirement utilisé avec l'appareil. KD-1902, FC-1902 (110-120V area)/ KD-2902, FC-2902D (220-240V area)/ 4C-316B (110-125V area)/ 4C-326G (230V area).



Voyant témoin

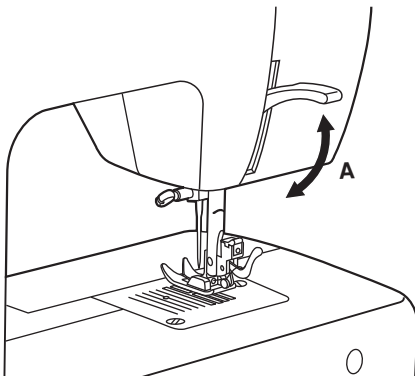
Appuyer sur le bouton d'alimentation : le voyant s'allume et la machine est prête à fonctionner (A).

REMARQUE IMPORTANTE

La prise de la machine comporte des broches polarisées (l'une est plus large que l'autre). Afin de réduire les risques d'électrocution brancher la machine en respectant la taille des trous de la prise.

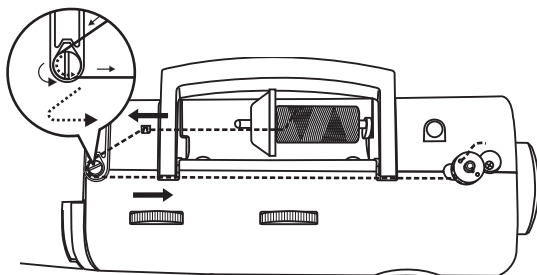
Si la fiche n'entre pas complètement dans la prise, inverser le sens. Si vous rencontrez une difficulté contacter un électricien. Ne pas modifier la fiche vous-même.

Lever le pied presseur à deux niveaux

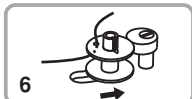
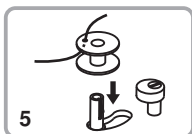
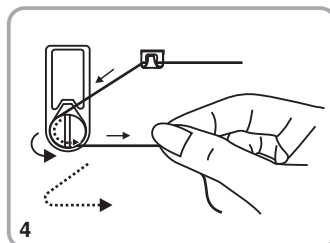
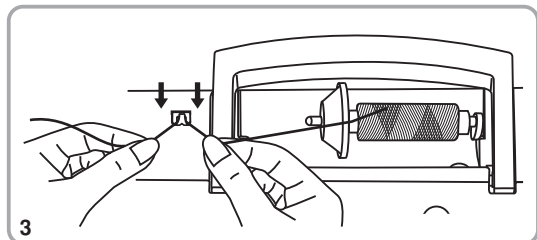
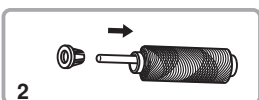
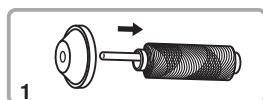


Lorsque vous cousez plusieurs épaisseurs de tissus épais, le pied presseur peut être soulevé sur une position élevée afin de faciliter le positionnement du tissu. Faire attention lorsque vous cousez plusieurs épaisseurs et travailler lentement. (A)

Remplissage de la canette

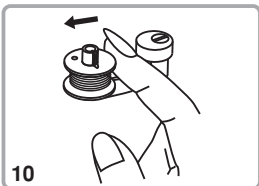
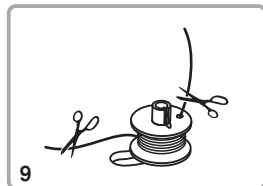
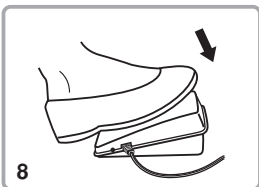
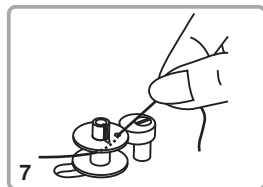


- Placer le fil et le support correspondant sur le porte bobine. (1/2)
- Glisser le fil dans le guide. (3)
- Enroulez le fil dans le sens anti-horaire autour des disques de tension du dévidoir. (4)
- Glissez le fil dans la canette tel qu'indiqué et placez celle-ci sur l'axe. (5)
- Poussez la canette vers la droite. (6)
- Tenez l'extrémité du fil. (7)
- Appuyez sur le rhéostat de la machine. (8)
- Coupez le fil. (9)
- Repoussez l'axe du dévidoir vers la gauche (10) et retirez la canette.

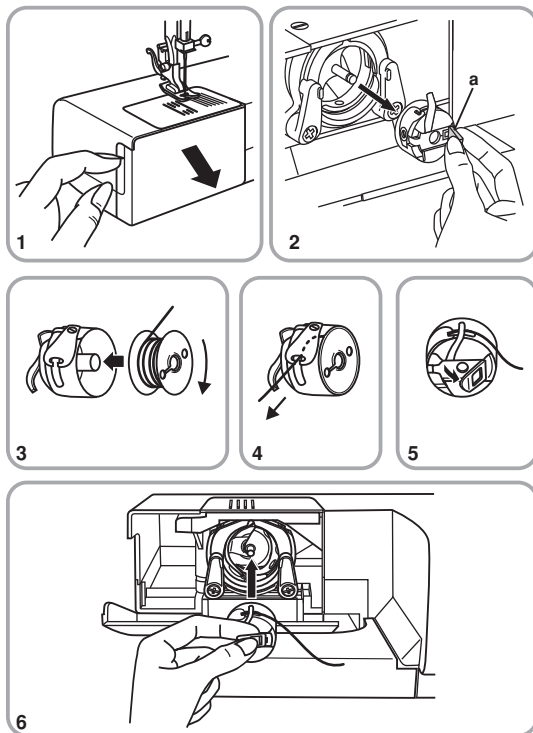


Veillez noter:

Lorsque l'axe du dévidoir de canette est dans la position de remplissage de la canette, la machine ne coud pas et le volant reste immobile. Pour commencer la couture, pousser l'axe du dévidoir de canette vers la gauche (position de couture).



Insertion de la canette



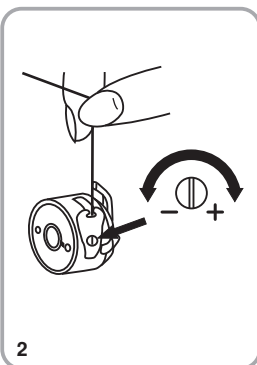
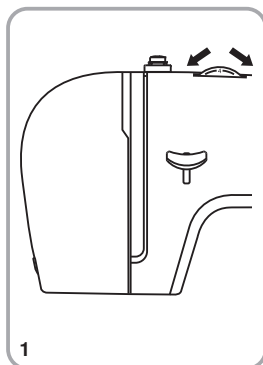
Lors de la mise en place et du retrait de la canette, veillez à ce que l'aiguille se trouve en position haute maximale.

- Ouvrez le couvercle à charnière. (1)
- Retirez le boîtier à canette en tirant sur le loquet du boîtier (a). (2)
- Tenez le boîtier à canette d'une main. Introduisez la canette de façon à ce que le fil s'enroule dans le sens des aiguilles d'une montre (flèche). (3)
- Engagez le fil dans la fente et tirez-le vers la gauche et sous le ressort jusqu'à ce que le fil apparaisse dans l'ouverture rectangulaire (4). Laisser dépasser le fil d'environ 15 cm (6").
- Maintenez le loquet du boîtier à canette entre le pouce et l'index. (5)
- Glissez le boîtier à canette dans le crochet en s'assurant que le doigt du boîtier s'insère complètement dans la fente. (6)

Attention:

Placer l'interrupteur sur la position ("O") avant d'insérer ou de retirer la canette.

Tension du fil



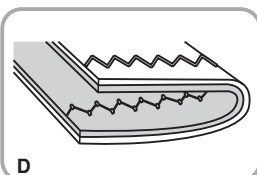
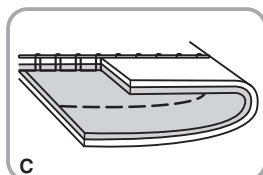
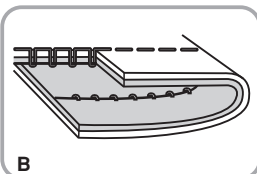
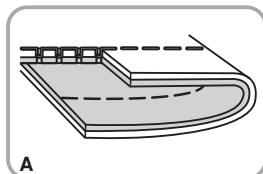
Tension du fil supérieur

Réglage de base pour la tension du fil: "4"

Pour augmenter la tension, tourner la sélection sur une valeur plus élevée.

Pour réduire la tension, tourner la sélection sur une valeur inférieure.

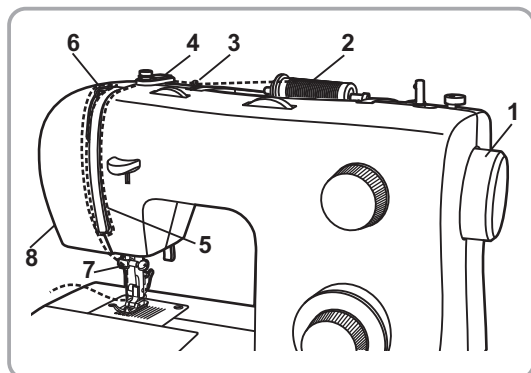
- A. La tension du fil normale pour couture avec points droits est illustrée.
- B. Si la tension du fil est trop faible pour couture avec un point droit, tourner le sélection sur une valeur plus élevée.
- C. Si la tension du fil est trop forte pour couture avec un point droit, tourner le sélection sur une valeur plus basse.
- D. La tension du fil normale pour couture zigzag et décorative.



Veillez noter :

- Le bon réglage de la tension est important pour bien coudre.
- Il n'existe pas un réglage de tension standard pour toutes les fonctions de points, fil ou tissu.
- Une tension équilibrée (points identiques hauts et bas) n'est habituellement souhaitable que pour la couture utilisant le point droit.
- 90% de tous les travaux de couture requièrent un réglage de tension compris entre "3" et "5" .
- Pour les fonctions de couture avec point zigzag et couture décorative, la tension du fil devrait généralement être inférieure à celle utilisée pour la couture utilisant le point droit.
- Pour tous les travaux de couture décorative, vous obtiendrez toujours de meilleures finitions et moins de plis dans le tissu lorsque l'enfilage supérieur apparaît à l'arrière de votre tissu.

Enfilage supérieur



Cette opération est simple. Il est important de l'exécuter correctement sous peine de faire éventuellement face à plusieurs problèmes de couture.

- Tournez le volant pour lever l'aiguille dans sa position la plus haute (1) et qu'elle s'abaisse légèrement, relevez le pied presseur pour libérer les disques de tension.

Note: Pour des raisons de sécurité, il est fortement recommandé d'éteindre la machine avant de l'enfiler.

- Levez le porte bobine horizontale. Placez la bobine de fil sur le porte bobine, le fil sortant de la bobine comme indiqué ci-contre. Pour les petites bobines utiliser le petit arrêt bobine.

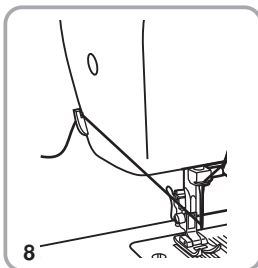
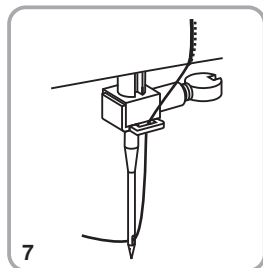
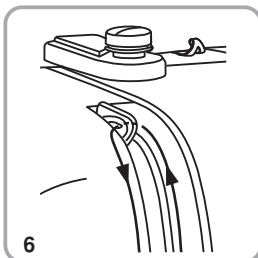
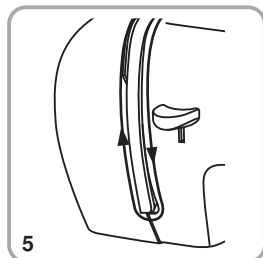
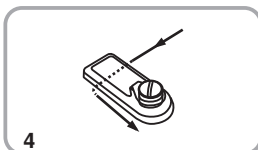
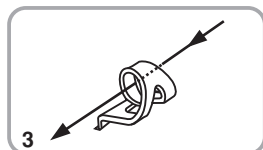
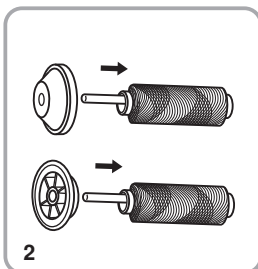
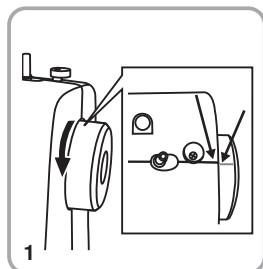
- Passez le fil de la bobine à travers le guide-fil supérieur. (3) Guider le fil autour du guide en le tirant à travers le ressort de pré tension tel qu'illustré. (4)

- Enfilez le module de tension en guidant le fil vers le bas via la rainure droite et vers le haut via la rainure gauche (5). Au cours de cette opération, il est utile de tenir le fil entre la bobine et le guide-fil et de le tirer doucement vers le haut.

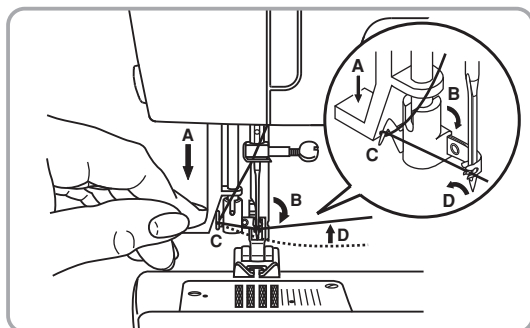
- Enfilez maintenant l'oeillet du releveur de fil en y passant le fil de droite à gauche et en tirant vers vous. Guidez le fil à nouveau vers le bas. (6)

- Passez le fil dans le guide-fil horizontal qui se trouve sur le pince aiguille. (7)

- Enfilez ensuite le chas de l'aiguille de l'avant vers l'arrière et tirez à peu près 10 cm de fil vers l'arrière de la machine. Coupez le fil à la longueur désirée à l'aide du coupe fil incorporé. (8)



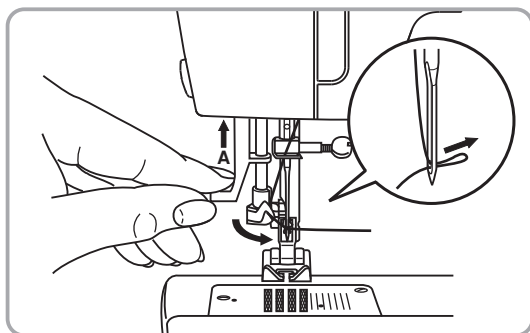
Enfileur automatique d'aiguille



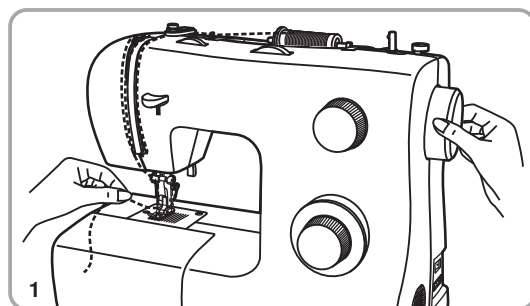
- Relever l'aiguille à sa position la plus haute.
- Enfoncer le levier (A) le plus possible.
- L'enfileur se met automatiquement en position d'enfilage (B).
- Faire passer le fil autour du guide-fil (C).
- Faire passer le fil devant l'aiguille autour du crochet (D) depuis le bas vers le haut.
- Relâcher le levier (A).
- Tirer le fil à travers le chas de l'aiguille.

Attention :

Eteindre l'interrupteur ("O") !



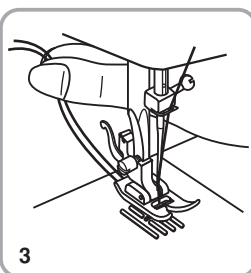
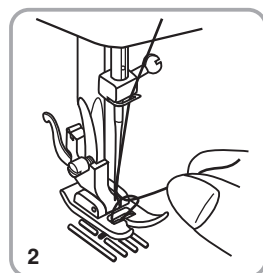
Pour remonter le fil de canette



Tenir le fil supérieur avec la main gauche. Tourner le volant (1) vers vous (sens anti-horaire) pour abaisser et lever l'aiguille.

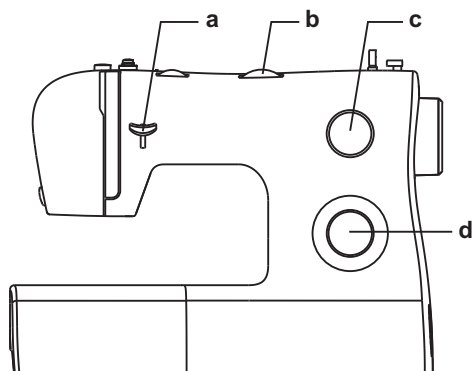
Note:

Sil y est difficile de remonter le fil de la canette, vérifier que le fil n'est pas pris dans le couvercle du boîtier ou dans la fermeture du bras amovible.



Tirer doucement vers le haut sur le fil supérieur de la bobine pour faire passer le fil de la canette à travers l'orifice de la plaque à aiguille (2). Reposer les deux fils à l'arrière sous le pied presseur. (3)

Comment choisir votre motif

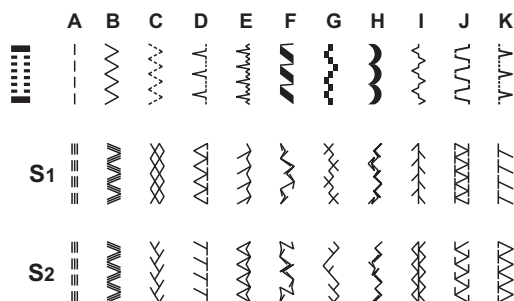


Pour sélectionner un point, il suffit de tourner le bouton de sélection de points. Le sélecteur de points peut se tourner dans n'importe quel sens (vers la droite ou vers la gauche)

Pour le point droit, sélectionnez le point "1" à l'aide du bouton de sélection de points. Réglez la longueur de point à l'aide du bouton de réglage de longueur.

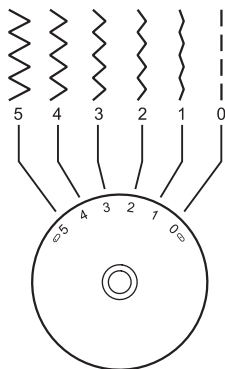
Pour le point zig zag, sélectionnez le point "2" à l'aide du bouton de sélection de points. Réglez la longueur et la largeur de point, en fonction du type de tissu.

Pour obtenir les autres points, mettre le bouton de longueur de point sur "S1" ou "S2", sélectionnez ensuite le point désiré à l'aide du bouton de sélection de points, puis réglez la largeur de point à l'aide du bouton de réglage de la largeur.



- a. Levier de couture arrière
- b. Cadran de largeur de point
- c. Cadran de longueur de point S1-S2
- d. Cadran de sélection de motifs

Cadran de largeur de point et cadran de longueur de point



Fonction du cadran de largeur de point

La largeur maximum de point zigzag pour la couture en zigzag est 5mm ; toutefois, la largeur peut être réduite sur n'importe quel motif. La largeur augmente au fur et à mesure que vous déplacez le cadran de zigzag de "0" à "5". (1)

Le cadran de largeur de point contrôle également la position d'aiguille de point droit infini. La position "0" est complètement à gauche, "5" est complètement à droite et la position centrale d'aiguille se trouve entre "2" et "3".

Fonction du cadran de longueur de point lors de la couture en zigzag

Régler le cadran de sélection de motifs sur zigzag.

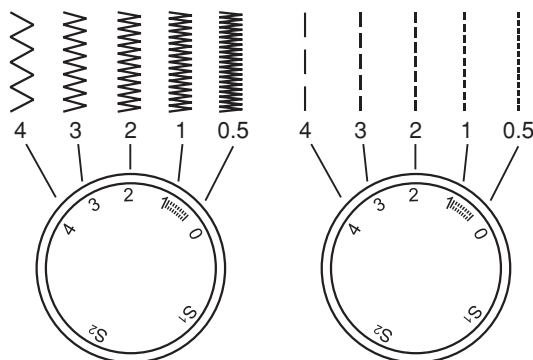
La densité des points en zigzag augmente au fur et à mesure que le réglage du cadran de longueur de point approche du "0".

Des points en zigzag soignés sont généralement obtenus sur "2,5" ou en dessous. (2)

Les points en zigzag serrés sont appelés points bourdon. (2)

Fonction du cadran de longueur de point lors de la couture de points droits

Pour coudre des points droits, tourner le cadran de sélection de motifs sur couture de points droits. Tourner le cadran de longueur de point et la longueur des points individuels sera réduite au fur et à mesure que le cadran se rapproche du "0". La longueur des points individuels augmentera au fur et à mesure que le cadran se rapproche de "4". En général, il faut utiliser un point plus long lors de la couture de tissus plus lourds ou lorsqu'une aiguille ou un fil plus épais sont utilisés. Utiliser une longueur de point plus courte lors de la couture de tissus plus légers ou lorsqu'une aiguille ou un fil plus fins sont utilisés.

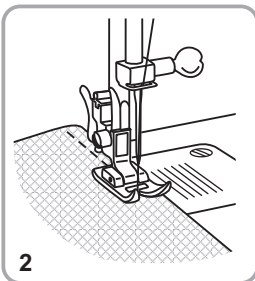
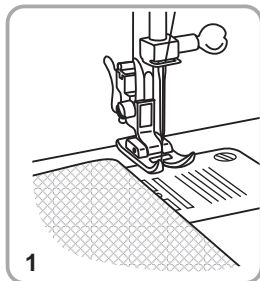


Couture de points droits



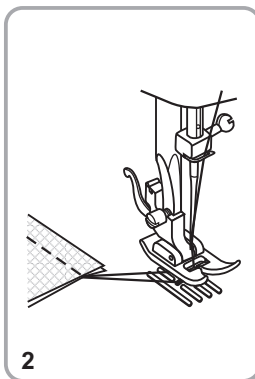
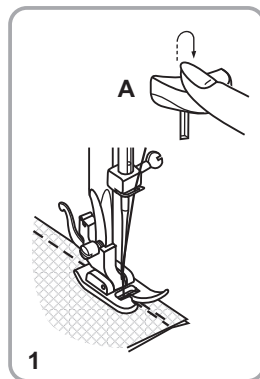
Pour commencer à coudre, régler la machine sur le point droit.

Placer le tissu sous le pied presseur avec le bord du tissu aligné au guide de couture souhaité sur la plaque à aiguilles. (1)



Abaisser le releveur du pied presseur, puis appuyer sur la pédale pour commencer à coudre. (2)

Couture en marche arrière / Pour retirer votre ouvrage en cours / Pour couper le fil

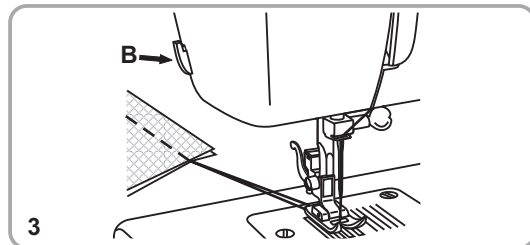


Couture en marche arrière

Afin de renforcer le début et la fin d'une couture, abaisser le bouton marche arrière en le poussant vers le bas. Faire quelques points en sens inverse. Lâcher le bouton et la machine reprendra la couture vers l'avant (A). (1) (2)

Pour retirer votre ouvrage en cours

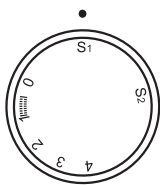
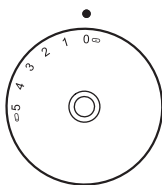
Tourner le volant vers vous afin d'amener le releveur de fil en position haute, lever le pied presseur et retirer votre ouvrage en le tirant vers l'arrière du pied presseur et de l'aiguille. (2)



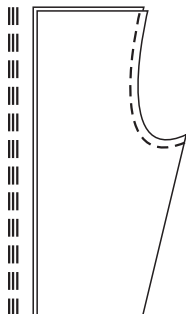
Pour couper le fil

Tirer sur les deux fils à l'arrière du pied presseur. Les guider le long de la plaque frontale et les placer dans le coupe-fil (B). Tirer les fils vers le bas pour couper. (3)

Choisir les motifs de point extensible



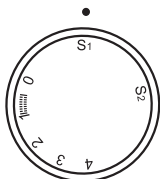
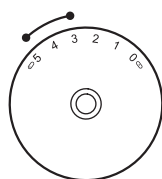
Les motifs de point extensible sont indiqués en bleu sur le cadran de sélection de motifs. Pour sélectionner ces points, tourner le cadran de sélection de motifs sur le motif souhaité. Puis, tourner le cadran de longueur de point sur l'indicateur marqué par "S1". Il existe plusieurs motifs extensibles et en voici deux exemples :

**Point extensible droit**

Régler le cadran de sélection de motifs sur "1".

Utilisé pour ajouter un triple renforcement aux coutures extensibles et résistant à l'usure.

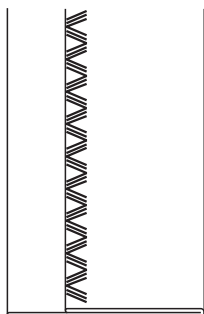
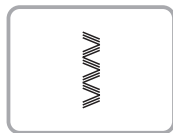
La machine coud deux points en avant et un point en arrière.

**Croquet**

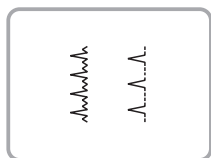
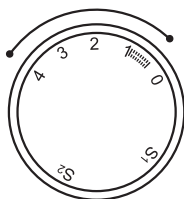
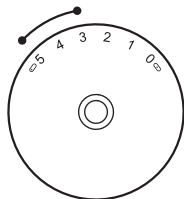
Régler le cadran de sélection de motifs sur "3".

Régler le cadran de largeur de point entre "3" et "5".

Le point de croquet convient aux tissus solides comme le denim, le velours, la popeline, le coutil, etc.



Ourlet invisible



Pour les ourlets sur les rideaux, pantalons, jupes, etc.

 Ourlet invisible pour tissus extensibles.

 Ourlet invisible pour tissus solides.

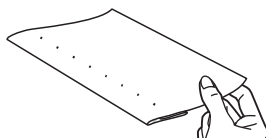
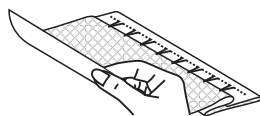
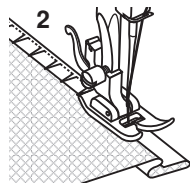
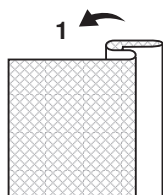
Régler le cadran de longueur de point dans la fourchette indiquée sur le diagramme à droite. Toutefois, les ourlets invisibles ne sont normalement pas cousus avec un réglage de longueur de point plus long. Régler le cadran de largeur de point sur un réglage approprié pour le poids/type de tissu cousu, dans la fourchette indiquée sur le diagramme sur la droite de la page. En général, un point plus étroit est utilisé pour les tissus plus légers et un point plus large est utilisé pour les tissus plus lourds. Faire un test en premier pour assurer que les réglages de la machine conviennent au tissu.

Ourlet invisible :

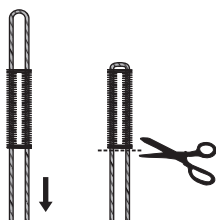
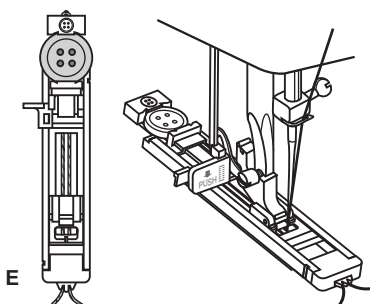
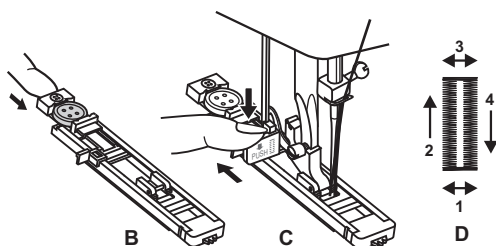
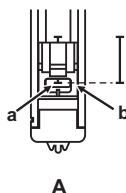
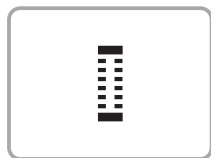
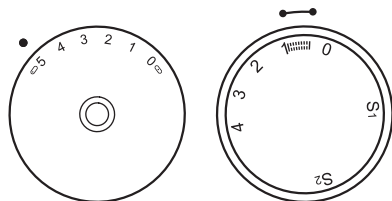
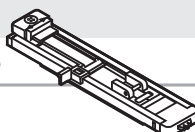
Rabattre l'ourlet à la largeur souhaitée et repasser. Replier (comme indiqué à la fig. 1) contre le côté droit du tissu avec le bord supérieur de l'ourlet s'allongeant d'environ 7 mm (1/4 de pouce) sur le côté droit du tissu plié.

Commencer à coudre lentement, en assurant que l'aiguille touche légèrement le haut plié pour attraper un ou deux fils de tissu. (2)

Déplier le tissu une fois que l'ourlet est terminé et repasser.



Couture de boutonnieres en 1 étape



La couture de boutonnieres est un processus simple qui assure des résultats fiables. Toutefois, il est fortement suggéré de toujours réaliser une boutonniere d'essai sur un échantillon de tissu et d'entoilage.

Faire une boutonniere

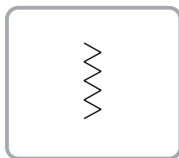
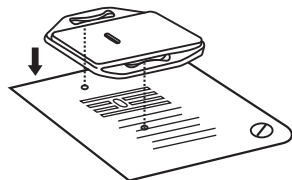
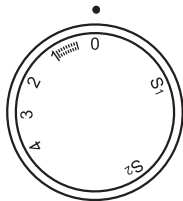
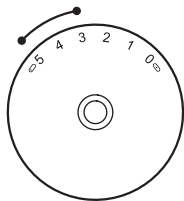
1. Avec une craie de tailleur, marquer la position de la boutonniere sur le tissu.
2. Poser le pied de boutonniere et régler le cadran de sélection de motifs sur "1". Régler le cadran de longueur de point sur "5". Régler la largeur de point sur "5". Toutefois, la largeur peut avoir besoin d'être réglée selon le projet, faire un essai en premier afin de déterminer ceci.
3. Abaisser le pied presseur en alignant les marques sur le pied avec les marques sur le tissu (A). (Le renfort avant sera cousu en premier.) (Aligner la marque sur le tissu (a) avec la marque sur le pied (b).)
4. Ouvrir la plaque à boutonniere et insérer le bouton (B).
5. Abaisser le levier de boutonniere et le pousser doucement vers l'arrière (C).
6. Tout en tenant légèrement le fil du haut, mettre la machine en marche.
7. La couture de boutonniere se fait dans l'ordre (D).
8. Arrêter la machine lorsque le cycle de la boutonniere est terminé.

Faire une boutonniere sur des tissus extensibles (E)

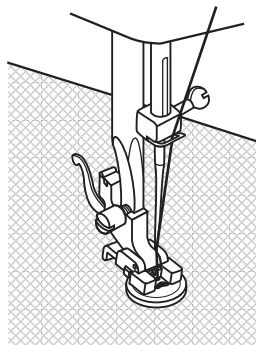
Lorsque vous cousez des boutonnieres sur tissu extensible, crochetez du fil épais ou un cordon sous le pied de boutonniere. Lorsque la boutonniere est cousue, les pieds surfileront le cordon.

1. Marquer la position de la boutonniere sur le tissu avec la craie de tailleur, poser le pied de boutonniere et régler le cadran de sélection de motif sur "1". Régler le cadran de longueur de point sur "5".
2. Crocheter le fil épais à l'arrière du pied pour boutonniere, puis ramener les deux bouts de fil épais à l'avant du pied, les insérer dans les rainures et les attacher là temporairement.
3. Abaisser le pied presseur et commencer à coudre.
*Régler la largeur du point pour correspondre au diamètre du fil guimpeur.
4. Une fois que la couture est terminée, tirer avec précaution le fil épais pour le tendre, puis couper ce qui reste.

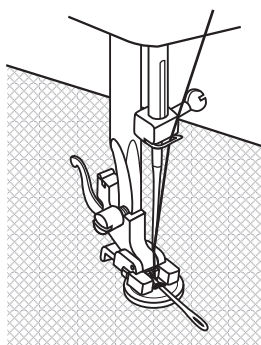
Couture de boutons



1



2



3

Poser la plaque de reprisage. (1) Changer le pied presseur multi-usage pour le pied de couture de bouton. (2) Régler la longueur de point sur "0".

Pour coudre quelques points de fixation, régler la machine sur point droit, avec la largeur de point réglée sur "0".

Relever l'aiguille du tissu. Régler la machine sur point en zigzag, puis régler la largeur sur "3" à "5". Tourner le volant pour vérifier que l'aiguille entre proprement dans les trous gauches et droits du bouton.

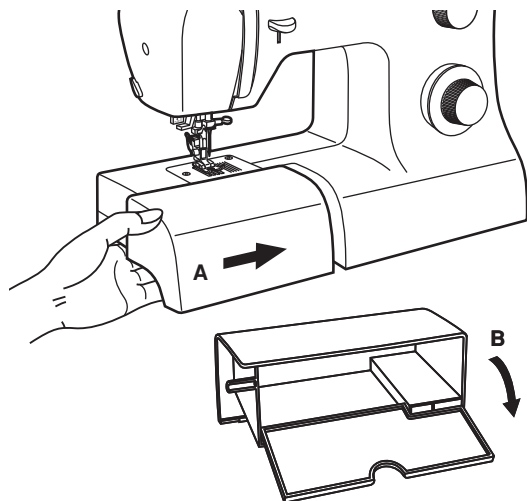
Régler la largeur de point, selon le besoin, suivant la distance entre les trous du bouton. Coudre lentement le bouton avec environ 10 points.

Relever l'aiguille du tissu. Régler à nouveau la machine sur point droit, avec la largeur sur "0" coudre quelques points de fixation pour finir.

Si un support est nécessaire, placer une aiguille à reprises en haut du bouton et coudre. (3)

Pour les boutons à 4 trous, coudre à travers les deux trous avant en premier, avancer l'ouvrage, puis coudre les deux trous arrières.

Installation du bras amovible

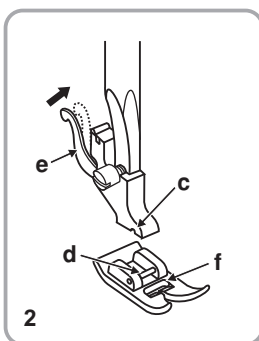
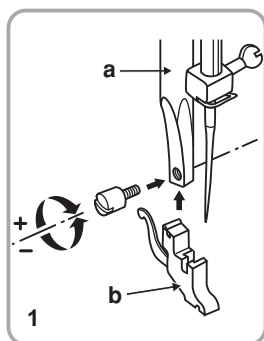


Maintenir le bras amovible en position horizontal et le pousser comme indiqué ci-contre. (A)

L'intérieur du bras amovible peut être utilisé comme boîte de rangement pour les accessoires.

Pour ouvrir, tirer vers vous comme indiqué ci-contre. (B)

Poser le support du pied presseur

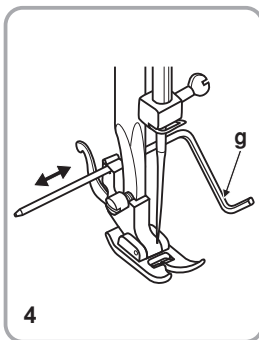
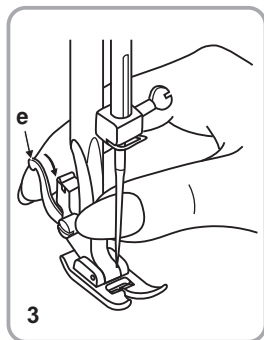


Relever la barre du pied (a) avec le releveur de pied presseur. Attacher le support du pied presseur (b) comme illustré. (1)

Poser le pied presseur

Abaissier le support du pied presseur (b) à l'aide du releveur de pied presseur, jusqu'à ce que la découpe (c) se trouve directement au-dessus de la broche (d). (2)

Le pied presseur (f) s'enclenchera automatiquement.



Retirer le pied presseur

Relever le pied presseur à l'aide du releveur de pied presseur. (3)

Relever le levier (e) et le pied se désenclenche.

Poser le guide-bord/guide pour quilting

Poser le guide-bord/guide pour quilting (g) dans la rainure, comme illustré. Régler selon le besoin pour les ourlets, plis, quilting, etc. (4)

Attention :

Eteindre l'interrupteur (sur "O") lorsque vous effectuez n'importe laquelle des opérations ci-dessus !

Table de correspondance de l'aiguille, du tissu et du fil

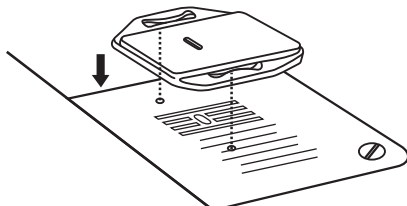
GUIDE DE SÉLECTION DE L'AIGUILLE, DU TISSU ET DU FIL

DIMENSIONS DE L'AIGUILLE	TISSUS	FIL
9-11 (70-80)	Tissus légers, cotons légers, voile, serge, soie, mousseline, Qiana, tissu interlock, tricotés de coton, tricotés, jerseys, crêpes, polyester tissé, tissus pour chemises et blouses.	File de coton léger, nylon, polyester ou de coton enrobé de polyester.
11-14 (80-90)	Tissus d'épaisseur moyenne, coton, satin, kettlecloth, tissu de marine, jersey double, lainages légers.	La plupart des types de fils vendus sont de calibre moyen et conviennent pour ces tissus et dimensions d'aiguille. Utiliser un fil polyester pour des tissus synthétiques et un fil de coton pour les fibre naturelles et tissées pour un meilleur résultat. Toujours utiliser le même fil sur la bobine et dans la canette.
14 (90)	Tissus d'épaisseur moyenne, cirés en coton, lainage, jerseys plus épais, tissus éponge et jeans.	
16 (100)	Tissus épais, canevas, lainage, tentes et tissus courtpointe, jeans, tissus pour rembourrage (légers et moyens).	
18 (110)	Lainage épais, tissus pour manteaux et pardessus, tissus pour rembourrage, certains cuirs et vinyle.	Fil résistant, fil pour tapis.

IMPORTANT: Adapter les dimensions de l'aiguille au fil et à la qualité du tissu.

NOTE: Remplacez régulièrement l'aiguille (chaque fois que vous commencez un nouveau vêtement) et/ou quand le fil casse ou les points sautent.

Plaque à repriser

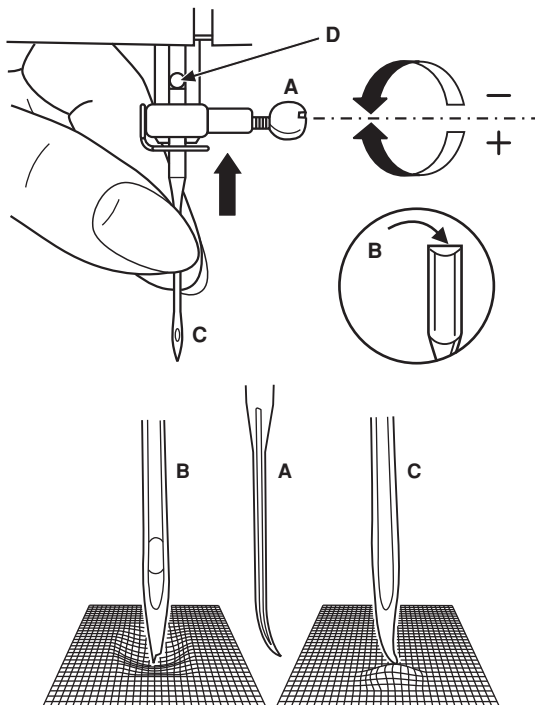


Pour certains types de travaux, (par ex. reprisage ou broderie à main levée), la plaque à repriser doit être utilisée.

Installer la plaque à repriser comme illustré.

Pour la couture normale, retirer la plaque à repriser.

Insertion et changement d'aiguille



Remplacer l'aiguille régulièrement, plus particulièrement si elle indique des signes d'usure et cause des problèmes.

Insérer l'aiguille tel qu'indiqué ci-contre.

A. Desserrer la vis du pince aiguille et la resserrer après avoir inséré une nouvelle aiguille.

B. Le côté plat de la tige doit être face à l'arrière.

C/D. Insérer l'aiguille jusqu'au bout.

Attention:

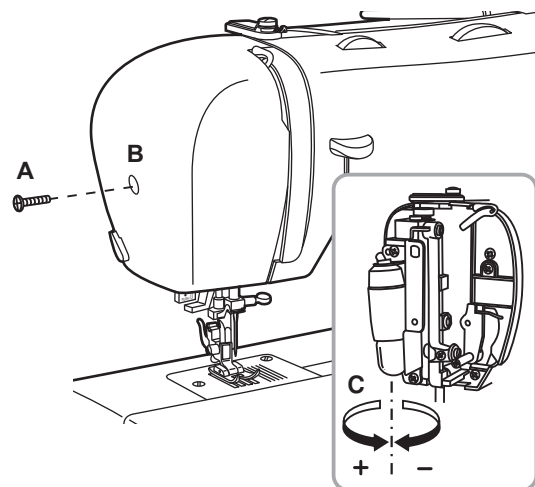
Mettre l'interrupteur d'alimentation sur arrêt ("O") avant d'insérer ou de retirer l'aiguille.

Les aiguilles doivent être en parfait état.

Des problèmes peuvent survenir si:

- A. L'aiguille est tordue
- B. L'extrémité de l'aiguille est endommagée
- C. L'aiguille est épointée

Changement de l'ampoule



Débrancher la machine de l'alimentation électrique en retirant la prise!

Remplacer l'ampoule par une ampoule du même type de 10 Watts (pour 110-120V) ou 15 watts (pour 220-240V).

- Desserrer la vis (A) comme indiqué.
- Enlever la plaque frontale (B).
- Dévisser l'ampoule et installer une nouvelle (C).
- Reposer la plaque frontale et visser la vis.

Guide de dépannage

Problème	Cause	Solution
Le fil supérieur casse	1. La machine n'est pas correctement enfilée. 2. La tension du fil est trop élevée. 3. Le fil est trop gros pour l'aiguille. 4. L'aiguille n'est pas bien insérée. 5. Le fil est enroulé autour du porte bobine. 6. L'aiguille est endommagée.	1. Réenfiler la machine. 2. Réduire la tension. (valeur inférieure) 3. Choisir une aiguille plus grosse. 4. La retirer et la réinsérer. (côté plat vers l'arrière) 5. Retirer la canette et enrouler le fil. 6. Remplacer.
Le fil inférieur casse	1. Le boîtier n'est pas bien inséré. 2. Le boîtier n'est pas bien enfilé. 3. La tension inférieure est trop élevée.	1. Réinsérer le boîtier de façon correcte. 2. Contrôler la canette et le boîtier. 3. Réduire la tension du fil de canette.
Points manqués	1. L'aiguille n'est pas bien insérée. 2. L'aiguille est endommagée. 3. Une aiguille de dimensions incorrectes a été utilisée. 4. Le mauvais pied a été utilisé.	1. La retirer et la réinsérer. (côté plat vers l'arrière) 2. Remplacer. 3. Choisir une aiguille convenant au fil et au tissu. 4. Vérifiez et fixez le bon pied de biche.
L'aiguille casse	1. L'aiguille est endommagée. 2. L'aiguille n'est pas bien insérée. 3. Aiguille de mauvaises dimensions pour le tissu. 4. Le mauvais pied a été fixé.	1. Insérer une nouvelle aiguille. 2. Insérer l'aiguille correctement. (côté plat vers l'arrière) 3. Choisir une aiguille convenant au fil et au tissu. 4. Choisir le bon pied.
Points lâches	1. La machine n'est pas correctement enfilée. 2. Le boîtier n'est pas bien enfilé. 3. La combinaison aiguille/ tissu/ fil n'est pas la bonne. 4. La tension du fil est mauvaise.	1. Vérifier l'enfilage. 2. Enfiler à nouveau correctement. 3. Choisir une aiguille/ fil /tissu adéquat. 4. Corriger la tension du fil.
La couture fronce	1. L'aiguille est trop grosse pour le tissu. 2. La longueur de point n'a pas été bien ajustée. 3. La tension du fil est trop élevée.	1. Choisir une aiguille plus fine. 2. Réajuster la longueur de point. 3. Réduire la tension.
Points irréguliers, Entraînement irrégulier	1. Le fil est de qualité inférieure. 2. Le boîtier n'est pas bien enfilé. 3. Le tissu a été tiré.	1. Choisir un fil de meilleure qualité. 2. Retirer la canette réenfiler et l'insérer correctement. 3. Ne pas tirer sur le tissu en cousant. Laisser la machine entraîner le tissu.
La machine est bruyante	1. La machine doit être lubrifiée. 2. De la poussière ou de l'huile s'est accumulée sur le crochet ou la barre d'aiguille. 3. De l'huile de qualité inférieure a été utilisée. 4. L'aiguille est endommagée.	1. Emmener la machine au détaillant pour l'entretien. 2. Nettoyer le crochet et les griffes d'entraînement comme décrit. 3. Emmener la machine au détaillant pour l'entretien et le nettoyage. 4. Remplacer.
La machine se bloque	Du fil est coincé dans le crochet.	Retirer le fil supérieur et la bobine, tourner manuellement le volant vers l'avant et vers l'arrière puis retirer les restes de fil.

Elimination



Veuillez noter qu'en cas de destruction, ce produit doit bénéficier d'un recyclage sécurisé, conforme à la législation nationale applicable aux produits électriques/électroniques. En cas de doute, veuillez contacter votre distributeur agréé.

Garantie

Vous bénéficiez d'une garantie de 36 mois à partir de la date d'achat de l'appareil. Cet appareil a été fabriqué avec soin et soumis à un contrôle qualité minutieux. Pendant la durée de la garantie, nous réparons gratuitement tous les défauts de matériaux ou de fabrication. Si toutefois une vous constatez des défauts pendant la durée de la garantie, veuillez envoyer l'article à l'adresse indiquées plus bas en indiquant le numéro d'article suivant : 1070s. La garantie exclut les dommages dus à une manipulation non conforme, au non-respect des instructions du mode d'emploi ou à une intervention par une personne non autorisée, ainsi que les pièces d'usure (par ex. ampoule). La durée de garantie n'est aucunement prolongée ou renouvelée par une prestation de garantie.

Adresse du service apres-vente

Teknihall benelux
P/A Antwoordnummer 13533, 4800 WE Breda
☎00800-74643700
e-mail: singer-service-nl@teknihall.com

Teknihall benelux
Brusselstraat 33, 2321 Meer
☎00800-74643700
e-mail: singer-service-be@teknihall.com

Teknihall benelux
Brusselstraat 33, 2321 Meer
☎00800-74643700
E-mail : pfaff-service-fr@teknihall.com

IAN 96742

Veuillez conserver le ticket de caisse et le numéro de référence de l'article (par ex. IAN 12345) au titre de preuves d'achat pour toute demande.

Déclaration de conformité

Cet appareil est conforme aux exigences des directives européennes et nationales applicables. Le marquage CE en est l'indicateur.
Les déclarations correspondantes sont disponibles auprès du fabricant.

VSM Group AB
Drottninggatan 2
SE- 56184 Huskvarna

Version des informations · Stand der Informationen ·
Last Information Update: 03/ 2014
Ident.-No.: 1070s032014-DE/GB/FR

PFAFF is a registered trademark of KSIN Luxembourg II, S.à.r.l.
The trademark is used under license by VSM Group AB. ©2014 KSIN Luxembourg II, S.à.r.l.
All rights reserved.

021K6B0702(DE.GB.FR)

IAN 96742

DE, GB
FR